

Fusion[®] FX-Spritzpistole

3B0348D

DE

Mehrkomponenten-, Gegenstrom-Mischungs-Spritzpistole mit FX ProConnect[®] Flüssigkeitspatrone für das Dosieren nicht-entflammaren Schaums und Polyurea. Ausschließlich für die Nutzung durch Fachleute bestimmt.

Für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung und als Gefahrenzone klassifizierten Bereichen nicht geeignet.

Modell: Siehe Seite 3

Maximaler Betriebsdruck: 3500 psi (24,5 MPa, 245 bar)

200°F (94°C) Maximale Materialtemperatur

90-130 psi (0,56-0,9 MPa, 5,6-9,0 bar) Lufteinlassdruckbereich

Informationen zu den einzelnen Modellen siehe Seite 4.



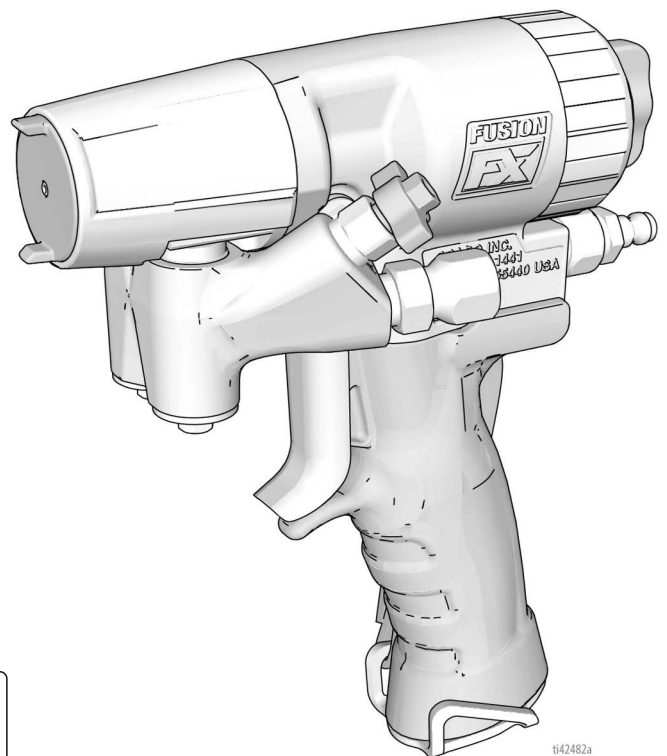
Wichtige Sicherheitshinweise

Alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und damit zusammenhängenden Handbüchern vor Verwendung des Geräts genau durchlesen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.



Wichtige medizinische Information

Lesen Sie die mit der Pistole mitgelieferte Notfallkarte. Sie enthält Informationen zur Behandlung von Injektionsverletzungen für einen Arzt. Führen Sie diese bei der Bedienung des Gerätes mit sich.



ti42482a

 <p>SERVICE to every customer, every time</p>	<p>Questions? Des questions? ¿Tiene preguntas? 844-241-9499 www.graco.com/techsupport</p>		
---	--	---	---



Inhaltsverzeichnis

Modelle	3	Pistole spülen	28
Warnhinweise	4	Flüssigkeitspatrone wieder anbringen oder austauschen	29
Wichtige Hinweise zu Isocyanaten (ISOs)	6	Die Flüssigkeitspatrone inspizieren	30
Bedingungen bei Isocyanaten	6	Flüssigkeitspatrone auf Verstopfung prüfen ...	31
Selbstentzündung von Materialien	7	Die Flüssigkeitspatrone aufbewahren	32
Halten Sie die Komponenten A und B immer getrennt	7	Pistolenfläche reinigen	32
Feuchtigkeitsempfindlichkeit von Isocyanaten	7	Schmierung	32
Schaumharze mit 245 fa Treibmitteln	8	Reinigung der Kanäle	32
Auswechseln von Materialien	8	Reinigung des Schalldämpfers	32
Funktionsweise	9	Den Kolben inspizieren	33
Pistole abgezogen (Material spritzen)	9	Das Luftventil inspizieren	34
Pistole nicht abgezogen (Ausblasen)	9	Mitgelieferter Werkzeugsatz	35
Komponentenidentifizierung	10	Fehlerbehebung	36
Bewährte Methoden	11	Hinweise	39
Installation	12	Teile	40
Erdung	12	Fusion FX Spritzpistole	40
Die Mischkammer installieren	12	Detailansichten	42
Einrichtung des Geräts	12	Mischkammersätze	43
Pistole auf Luftspülung umrüsten	14	Rückschlagventil-Filtersebsätze	44
Bedienung	15	Reinigungsbohrsatz	44
Druckentlastung	15	Zulässige Patrone Lagerflüssigkeiten	44
Abzugsicherung	16	26B702 Flüssigkeitspatronen-Satz:	44
Abschalten der Pistole bei Luftdruckverlust ...	16	Fusion FX-Flüssigkeitspatrone Reinigungswerkzeug	44
ClearShot™ Flüssigkeitspatrone Einbau/Ausbau	17	Metall-Griffsatz	44
Tägliches Ausschalten	18	Griff CS Stopfensatz	44
Wartung	19	Verteiler-Rückschlagventil-Reparatursatz	44
Vorbeugende Wartung	19	Fusion FX-Ersatzteile	45
Reinigung der Mischkammerdüse	19	Fusion FX Luftgehäuse Reinigungsbohrsatz ..	45
Die Mischkammer entfernen	20	Wechselventilsätze	45
Aufprallöffnungen der Mischkammer reinigen	20	Bohreinsatzsätze	46
Mischkammer Entwässerungsloch	20	Zubehörteile	47
Mischkammerdichtung austauschen	21	Düsenverlängerungssätze	47
Luftkappe reinigen	21	Pistolenreinigungssatz	47
Reinigung des Materialverteilers	21	Schüttdüzensatz	47
Rückschlagventile des Dosierteilers überprüfen	22	Schmiermittel für Pistolenumbau	47
Die Flüssigkeitspatrone abnehmen	22	Schmierfettpatrone für abgestellte Pistole ...	47
Position des Bügels der FX-Flüssigkeitspatrone für die Installation überprüfen	23	Spülverteiler	47
Die Flüssigkeitspatrone anbringen	24	Lösungsmittelspülkanister-Satz	47
FX-Flüssigkeitspatrone mit eingerasteter Bügel-Position anbringen	24	ClearShot-Flüssigkeit	47
Wechselventile der FX-Flüssigkeitspatrone austauschen	25	Düsen-Reinigungswerkzeug	48
FX-Flüssigkeitspatrone schmieren	27	Umlaufverteiler	48
		Fusion AP Verteileradapterblock	48
		Technische Spezifikationen	49
		Luftstrom je Mischkammern	50
		California Proposition 65	50
		Graco-Standardgarantie	51

Sachverwandte Handbücher










Handbuch auf Englisch	Beschreibung
309963	Fusion Lösungsmittelspülsatz
3B0000	Umlaufverteilersatz

Modelle

Pistolen-Teilenummer, Serie	Beschreibung	Mischkammer	
		Teilenummer	Aufprallöffnungs-Größe Zoll (mm)
FX9000, A	Fusion FX-Spritzpistole	--	--
FX9001, A	Fusion FX-Spritzpistole mit Mischkammern (im Lieferumfang enthalten)	FX37RD, FX42RD, FX47RD	0,037 (0,94), 0,042 (1,00), 0,47 (1,2)

Warnhinweise

Die folgenden Warnungen gelten für das gesamte Handbuch. Lesen, verstehen und befolgen Sie die Warnungen vor der Verwendung dieses Geräts. Das Nichtbeachten dieser Warnungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

 <h2 style="margin: 0;">WARNUNG</h2>	
	<p>GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) für Anweisungen zur Handhabung und Informationen zu speziellen Gefahren – z. B. Langzeiteinwirkungen – der verwendeten Flüssigkeiten lesen. Beim Spritzen, bei der Gerätewartung oder bei Aufenthalt im Arbeitsbereich immer für gute Belüftung des Arbeitsbereichs sorgen und eine angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Warnhinweise zur persönlichen Schutzausrüstung in diesem Handbuch. Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Immer angemessene Schutzausrüstung tragen und darauf achten, dass beim Spritzen, bei der Gerätewartung oder bei Aufenthalt im Arbeitsbereich die Haut vollständig abgedeckt ist. Die Schutzausrüstung trägt zur Vermeidung schwerer Verletzungen bei, z. B. bei langer Exposition; beim Einatmen giftiger Dämpfe; bei allergischen Reaktionen; Verbrennungen; Augenverletzungen und Hörverlust. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine passende Atemmaske (evtl. mit Frischluftzufuhr), chemikalienresistente Handschuhe, Schutzkleidung und Fußabdeckungen nach den Empfehlungen des Materialherstellers und der lokalen Aufsichtsbehörden. Schutzbrille und Gehörschutz.
    	<p>GEFAHR DURCH EINDRINGEN VON MATERIAL IN DIE HAUT</p> <p>Material, das unter hohem Druck aus dem Dosiergerät, aus undichten Schläuchen oder Bauteilen austritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Kolbensperre aktivieren, wenn nicht gespritzt wird. Die Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten. Nicht die Hand über die Spritzdüse legen. Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder einem Lappen zuhalten oder ablenken. Stets die Schritte im Abschnitt Druckentlastung ausführen, wenn die Dosierung von Materialmaterial beendet wird und bevor Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden. Vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Flüssigkeitsanschlüsse festziehen. Schläuche und Kupplungen täglich prüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich ersetzen.
	<p>BRANDGEFAHR</p> <p>Geräteoberflächen und erwärmte Flüssigkeit können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Niemals heiße Flüssigkeit oder heiße Geräte berühren.

! **WARNUNG**



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe **im Arbeitsbereich** können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Farben oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:



- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Mögliche Zündquellen; wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe **Erdungsanleitung**.
- Niemals Lösungsmittel mit Hochdruck spritzen oder spülen.
- Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmitteln, Lappen und Kraftstoff, halten.
- Kein Netzkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Netzschalter betätigen, wenn entzündliche Dämpfe vorhanden sind.
- Nur geerdete Schläuche verwenden.
- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- **Betrieb sofort stoppen**, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Niemals den zulässigen Betriebsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe **Technische Spezifikationen** in den Gerätehandbüchern.
- Nur Flüssigkeiten oder Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe **Technische Spezifikationen** in den Gerätehandbüchern. Die Sicherheitshinweise der Flüssigkeits- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern (SDB) fragen.
- Schalten Sie das Gerät komplett aus und befolgen Sie die Anweisungen zur **Druckentlastung**, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Das Gerät täglich überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile umgehend und nur mit Original-Ersatzteilen des Herstellers.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Bei Fragen den Vertriebspartner kontaktieren.
- Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Die Schläuche nicht knicken, zu stark biegen oder zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern.
- Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften einhalten.



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

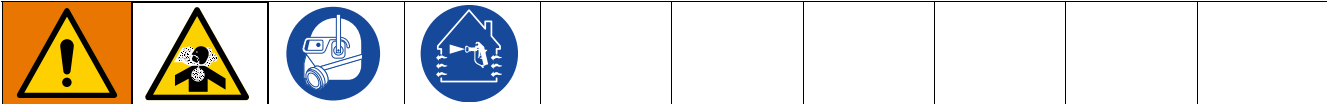
Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.

Wichtige Hinweise zu Isocyanaten (ISOs)

Isocyanate (ISO) sind für Zweikomponentenmaterialien verwendete Katalysatoren.

Bedingungen bei Isocyanaten



Das Spritzen oder Dosieren von Materialien, die Isocyanate enthalten, führt zur Bildung von potenziell gefährlichen Dämpfen, Nebeln und Kleinstpartikeln.

- Zu den speziellen Risiken von Isocyanaten und damit verbundenen Vorkehrungen lesen Sie bitte die Warnhinweise des Herstellers sowie Sicherheitsdatenblätter (SDS).
- Die Verwendung von Isocyanaten geht mit potenziell gefährlichen Verfahren einher. Verwenden Sie dieses Gerät nicht zum Spritzen, wenn Sie nicht entsprechend geschult und ausgebildet sind und nicht die Informationen in diesem Handbuch und in den Anwendungshinweisen und den SDS des Flüssigkeitsherstellers verstanden haben.
- Die Verwendung von falsch gewarteten oder falsch eingestellten Geräten kann zu nicht ordnungsgemäß ausgehärtetem Material führen, das Vergasung und unangenehme Gerüche zur Folge haben kann. Geräte müssen sorgfältig nach den Anweisungen im Handbuch gewartet und eingestellt werden.
- Um das Einatmen von Isocyanatdämpfen und Feinstpartikeln zu vermeiden, müssen alle Personen im Arbeitsbereich einen geeigneten Atemschutz tragen. Immer eine richtig sitzende Atemmaske tragen, eventuell mit einem zusätzlichen Beatmungsgerät. Belüften Sie den Arbeitsbereich nach den Anweisungen in den SDB des Herstellers.
- Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt mit Isocyanaten. Alle Personen im Arbeitsbereich müssen chemikalienresistente Handschuhe, Schutzkleidung und Fußabdeckungen nach den Empfehlungen des Materialherstellers und der lokalen Aufsichtsbehörden tragen. Alle Hinweise des Materialherstellers befolgen, einschließlich der Hinweise für die Handhabung kontaminierter Kleidung. Waschen Sie nach dem Spritzen die Hände und das Gesicht, bevor Sie essen oder trinken.
- Die Gefahr durch die Isocyanat-Exposition ist nach dem Spritzen nicht vorbei. Jeder, der keine geeignete persönliche Schutzausrüstung hat, muss sich während des Spritzens und nach dem Spritzen während der vom Materialhersteller festgelegten Zeit vom Arbeitsbereich fernhalten. In der Regel beträgt diese Zeit mindestens 24 Stunden.
- Andere Personen, die den aufgrund der Isocyanat-Exposition gefährlichen Arbeitsbereich betreten könnten, müssen gewarnt werden. Die Hinweise des Materialherstellers und der örtlichen Aufsichtsbehörde befolgen. Es wird empfohlen, ein Plakat wie das folgende außerhalb des Arbeitsbereichs anzubringen:

 WARNUNG	
	GEFAHR GIFTIGER DÄMPFE
NICHT WÄHREND DES DES AUFTRAGENS DES SCHAUMS ODER _____ STUNDEN NACH BEENDIGUNG DES AUFTRAGENS EINTRETEN	
BETRETEN ERST WIEDER AM/UM:	
DATUM: _____	
UHRZEIT: _____	

Selbstentzündung von Materialien



Einige Materialien können sich selbst entzünden, wenn sie zu dick aufgetragen werden. Lesen Sie die Warnhinweise des Materialherstellers und die Sicherheitsdatenblätter (SDS).

Halten Sie die Komponenten A und B immer getrennt



Eine Querkontamination kann zur Aushärtung des Materials in der Materialleitung führen, was zu schweren Verletzungen oder Schäden an Geräten führen kann. Um eine Kreuzkontamination zu vermeiden:

- Mit Komponente A und Komponente B materialberührte Teile **niemals** untereinander austauschen.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel auf einer Seite, wenn es bereits an der anderen Seite eingesetzt wurde.

Feuchtigkeitsempfindlichkeit von Isocyanaten

Die Einwirkung von Feuchtigkeit (wie zum Beispiel Luftfeuchtigkeit) führt dazu, dass das ISO teilweise aushärtet und kleine, harte, abrasive Kristalle bildet, die in der Flüssigkeit suspendiert werden. Schließlich bildet sich ein Film auf der Oberfläche, und das ISO-Material beginnt zu gelieren, wodurch die Viskosität erhöht wird.

ACHTUNG

Teilweise ausgehärtetes ISO-Material verringert die Leistung und Lebensdauer aller materialberührten Teile.

- Immer einen versiegelten Behälter mit einem Trockner in der Belüftungsöffnung oder eine Stickstoffatmosphäre verwenden. ISO-Material **niemals** in einem offenen Behälter lagern.
- Darauf achten, dass die Ölerasse der ISO-Pumpe oder der Behälter (falls montiert) immer mit dem geeigneten Schmierstoff gefüllt sind. Der Schmierstoff erzeugt eine Barriere zwischen dem ISO-Material und der Atmosphäre.
- Nur feuchtigkeitsbeständige und ISO-kompatible Schläuche verwenden.
- Niemals regenerierte Lösungsmittel verwenden, die eventuell Feuchtigkeit enthalten. Darauf achten, dass Lösungsmittelbehälter bei Nichtgebrauch immer geschlossen sind.
- Gewindeteile bei der Montage immer mit einem geeigneten Schmierstoff schmieren.

HINWEIS: Die Stärke der Filmbildung sowie die Kristallisationsgeschwindigkeit hängen von der ISO-Mischung, der Feuchtigkeit und der Temperatur ab.

Schaumharze mit 245 fa Treibmitteln

Einige Schaumtreibmittel schäumen bei Temperaturen über 33 °C (90 °F), wenn sie nicht unter Druck stehen, besonders dann, wenn sie geschüttelt werden. Zur Verringerung der Schaumbildung ist die Vorwärmung im Zirkulationssystem zu minimieren.

Auswechseln von Materialien

HINWEIS

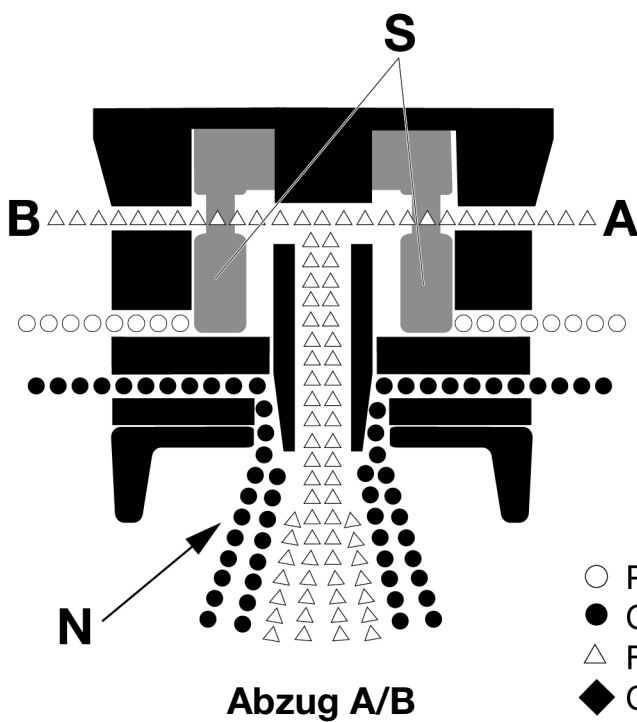
Ein Wechsel der im Gerät verwendeten Materialien erfordert besondere Aufmerksamkeit, um Schäden und Ausfallzeiten der Geräte zu vermeiden.

- Die Anlage beim Materialwechsel mehrmals gründlich durchspülen, damit sie richtig sauber ist.
- Nach dem Spülen immer die Materialeinlassfilter reinigen.
- Vom Materialhersteller die chemische Kompatibilität bestätigen lassen.
- Beim Wechsel zwischen Epoxiden und Urethanen oder Polyurea alle Materialkomponenten demontieren und reinigen und die Schläuche auswechseln. Epoxidharze haben oft Amine an der B-Seite (Härter). Polyurea haben oft Amine auf der B-Seite (Harz).

Funktionsweise

Pistole abgezogen (Material spritzen)

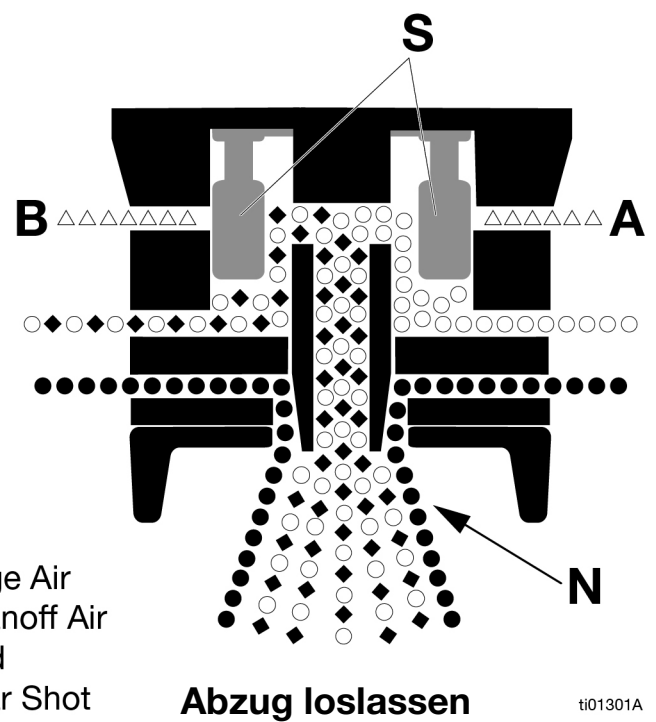
Die Wechselventile (S) bewegen sich nach vorne und schalten den Spülluftstrom ab. Dadurch wird der Flüssigkeitsstrom geöffnet, so dass die Flüssigkeit durch die Mischkammerdüse (N) fließen kann.



Pistole nicht abgezogen (Ausblasen)

Die Wechselventile (S) bewegen sich zurück und schalten den Flüssigkeitsstrom ab. Dadurch wird der Spülluftstrom geöffnet, so dass die Spülluft durch die Mischkammerdüse (N) strömen kann.

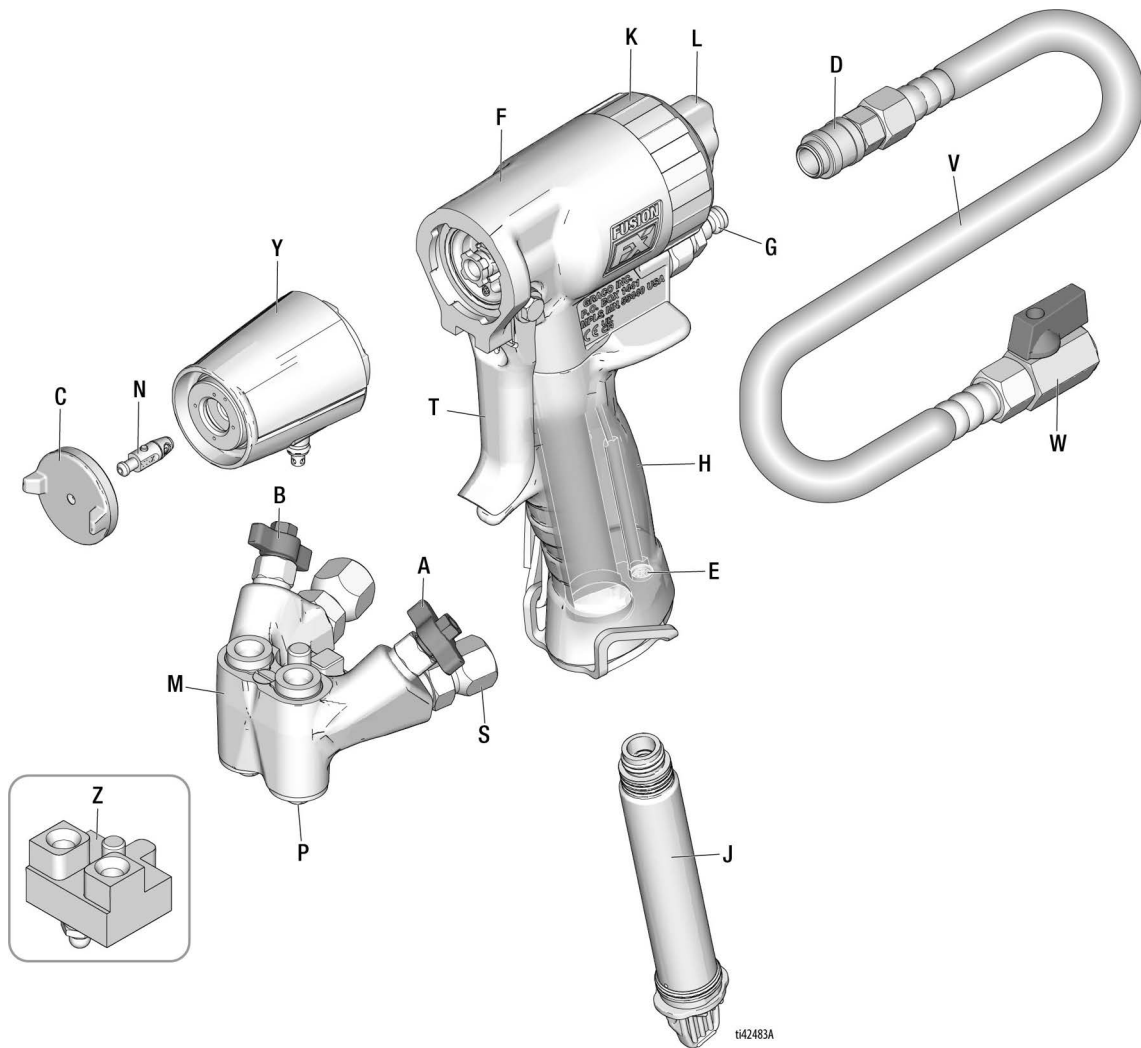
Wenn die Pistole für Lösungsmittelspülung konfiguriert ist, wird Clear Shot nur auf der HARZ-Seite in die Spülluft dosiert.



- Purge Air
- Cleanoff Air
- △ Fluid
- ◆ Clear Shot

ti01301A

Komponentenidentifizierung



Pos. Beschreibung

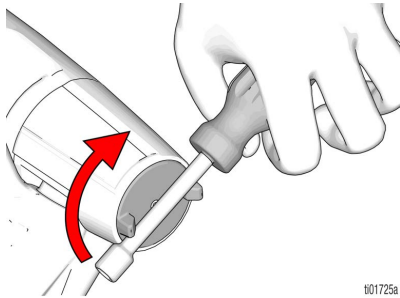
- A Materialventil an der A-Seite (ISOCYANAT)
- B Materialventil an der B-Seite (KUNSTHARZ)
- C Luftkappe
- D Luftschnellschlauchkupplung
- E Schalldämpfer
- F Pistolenkörper
- G Luftschnellschlauchanschluss
- H Griff
- J ClearShot-Flüssigkeitspatrone
- K Luftzylinderkappe

Pos. Beschreibung

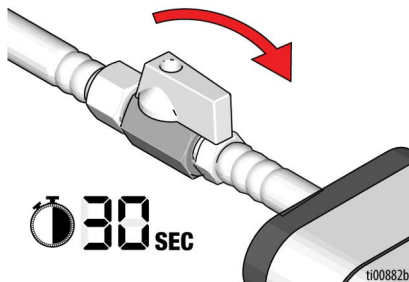
- L Kolbensperre
- M Pistolenschnellschlauchverteiler
- N Mischkammer
- P Verteiler Rückschlagventile
- S Materialeinlass-Drehbefestigungen (A-Seite gezeigt)
- T Abzug
- V Luftzufuhrschlauchpeitsche der Pistole
- W Luftventil
- Y FX-Flüssigkeitspatrone
- Z Spülverteiler

Bewährte Methoden

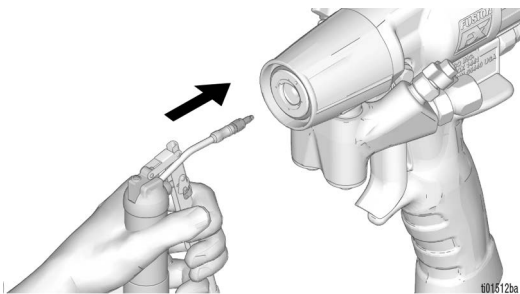
1. Zur richtigen Abdichtung der Mischkammer die Luftkappe mit einem Werkzeug handfest anziehen.



2. Die Spülluft am Ende des Tages mindestens 30 Sekunden lang laufen lassen, wobei der Luftdruck auf mindestens 90 psi eingestellt ist.



3. Vorderseite der Patrone mit neuem, klarem Fusion-Schmiermittel schmieren.



4. Die Mischkammer mit neuen blauen Bohrern sauber halten.
5. Die FX-Flüssigkeitspatrone nicht mit Gewalt auf den Pistolenkörper aufsetzen, wenn sie nicht leicht einrastet. Bei Problemen den Luftkolben oder die Position des DuroFlo-Ventils/Bügels einstellen.

Installation

Erdung



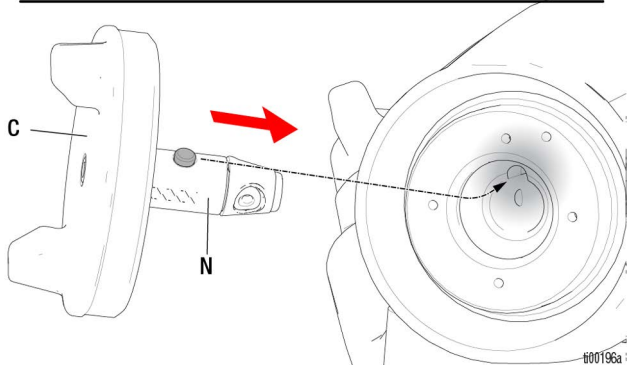
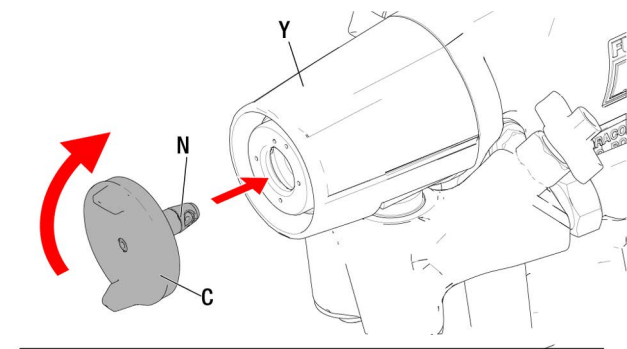
Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Die Erdung bietet eine Ableitung für den elektrischen Strom.

Spritzpistole: Die Erdung erfolgt durch Verbindung mit einem ordnungsgemäß geerdeten Materialschlauch und einer geerdeten Pumpe.

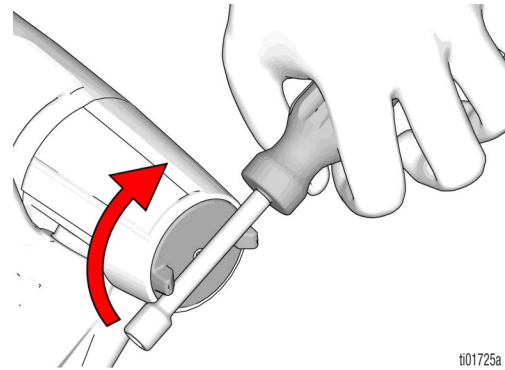
Dosiergerät: Befolgen Sie die Anweisungen in Ihrem Dosiergerät-Betriebshandbuch.

Die Mischkammer installieren

- Die Mischkammer in die Luftkappe einschrauben. Die Mischkammer hat ein Linksgewinde.
- Die Mischkammer und die Luftkappe in die FX-Flüssigkeitspatrone einsetzen. Dazu den Stift der Mischkammer mit der Kerbe in der Aufnahme der FX-Flüssigkeitspatrone ausrichten. Die Luftkappe auf die FX-Flüssigkeitspatrone schrauben.



- Die Luftkappe mit einem Schraubenzieher festziehen, um die Mischkammer vollständig zu schließen.



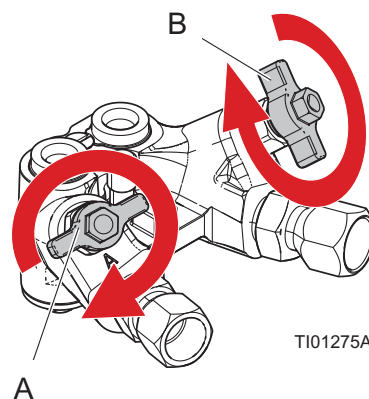
ti01725a

HINWEIS: Um einen korrekten Sitz der Mischkammer mit der FX Flüssigkeitspatrone zu gewährleisten, darauf achten, dass das Ende der Mischkammerdüse bündig mit der Fläche der Luftkappe ist.

Einrichtung des Geräts

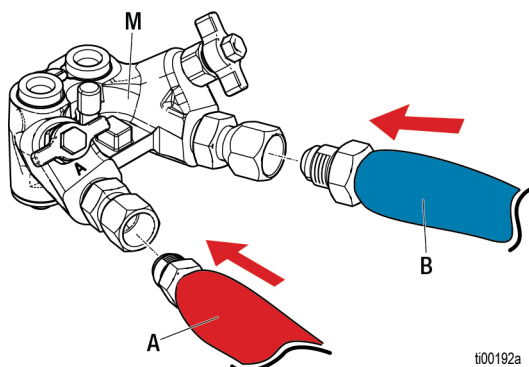


- Die Flüssigkeitspatrone von der Pistole abnehmen.
- Die Materialventile A und B schließen

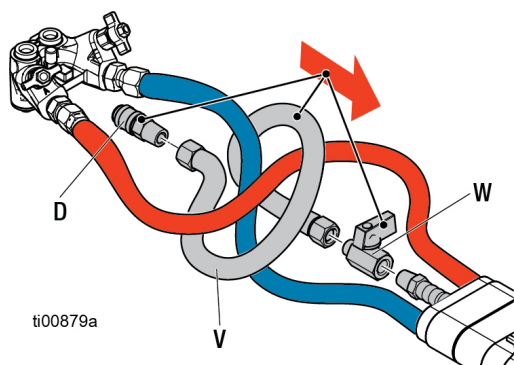


TI01275A

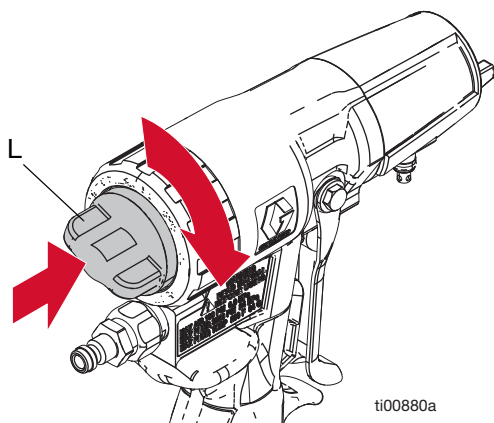
3. Die Materialschläuche A (ISO) und B (HARZ) an den Materialverteiler (M) anschließen.



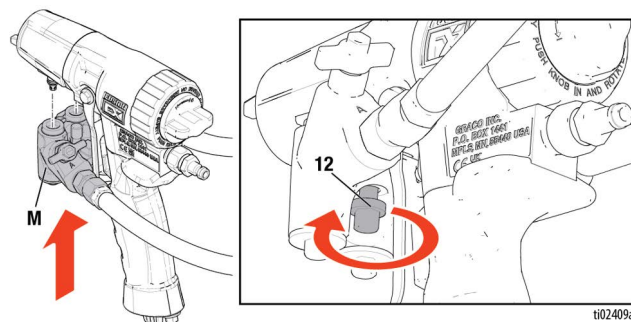
4. Den Luftschlauch mit Peitschenende (V), die Luftschlauch-Schnellkupplung (D) und das Luftventil an den Luftschlauch anschließen.



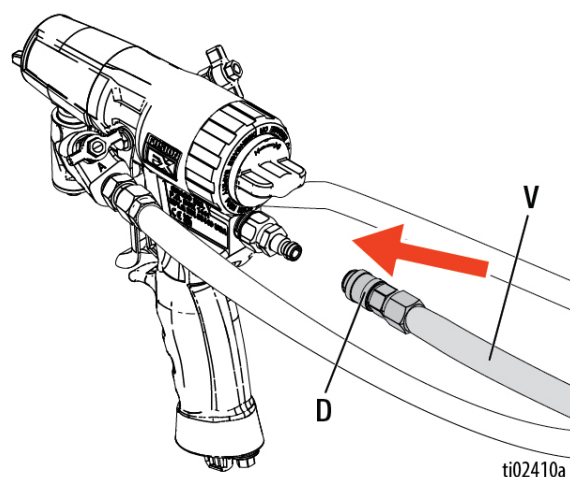
5. Die Kolbensperre (L) einrasten. Siehe **Abzugssicherung**, Seite 16.



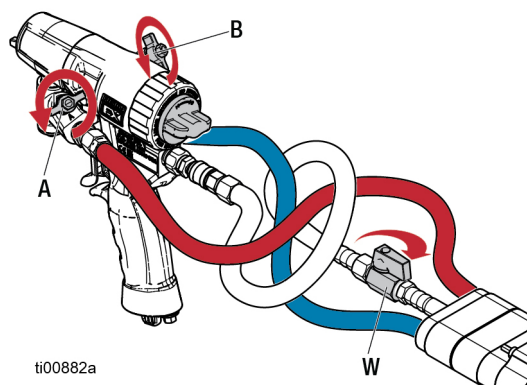
6. Den Materialverteiler (M) an die Pistole anschließen und die Schraube (12) festziehen, um den Verteiler zu sichern.



7. Den Luftschlauch mit Peitschenende (V) mit der Pistole durch Anbringen der Schnellkupplung (D) verbinden.

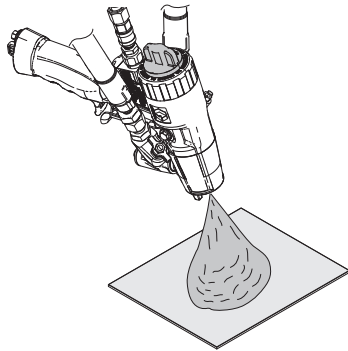


8. Das Dosiergerät einschalten.
9. Die Ventile des Flüssigkeitsverteilers (A und B) und das Luftventil (W) öffnen.



10. Die Kolbensperre (L) lösen. Siehe **Abzugssicherung**, Seite 16.

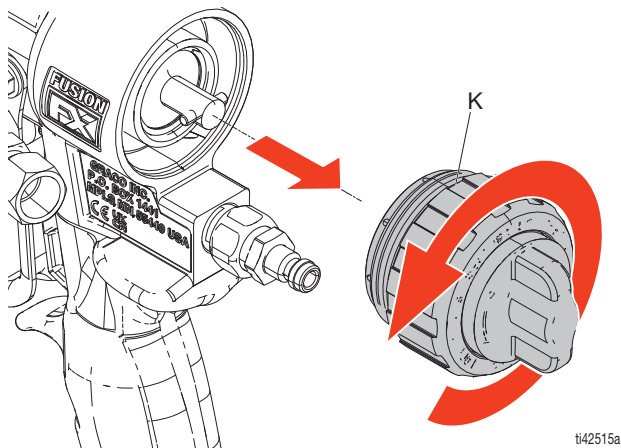
11. Zum Test ein Stück Pappe bespritzen. Druck und Temperatur so einstellen, dass das gewünschte Resultat erzielt wird.



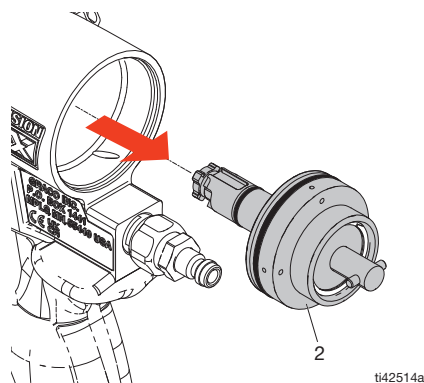
12. Die Pistole ist jetzt spritzbereit.

Pistole auf Luftspülung umrüsten

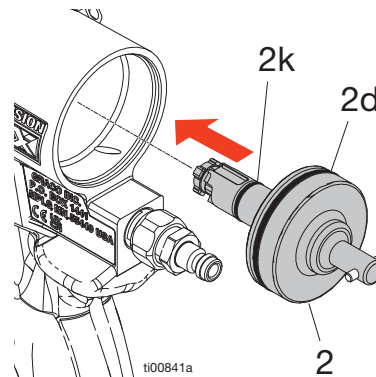
1. Die FX-Flüssigkeitspatrone aus der Pistole nehmen. Siehe **Die Flüssigkeitspatrone abnehmen** auf Seite 22.
2. Die Kolbensperre (L) lösen. Siehe **Abzugssicherung**, Seite 16.
3. Deckel des Luftzylinders (K) abschrauben.



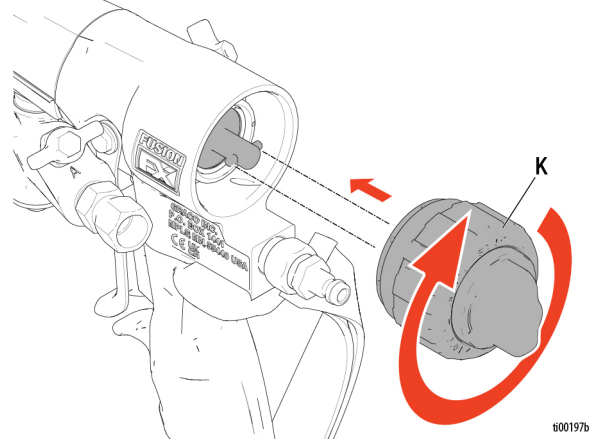
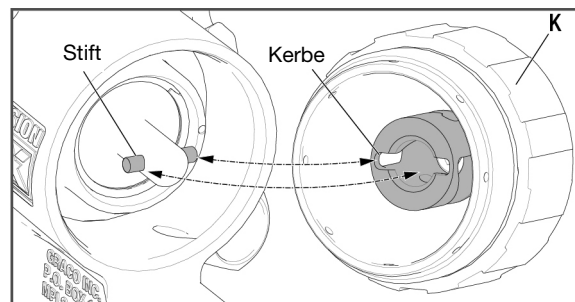
4. CS-Luftkolben (2) von der Pistole abnehmen.



5. Darauf achten, dass die O-Ringe (2k) und (2d) auf dem Spülluftkolben installiert und geschmiert sind. Den Spülluftkolben anbringen. Die Kolbenwelle ist zur richtigen Ausrichtung mit einem Keil versehen.



6. Die FX-Flüssigkeitspatrone in die Pistole einsetzen. Siehe **Die Flüssigkeitspatrone anbringen**, Seite 24.
7. Den Stift auf der Rückseite des Luftkolbens mit den Kerben im Sicherheitsanschlag der Zylinderkappe ausrichten. Die Luftzylinderkappe am Pistolenkörper festschrauben.



8. Die Pistole ist für den Einsatz als Luftspülpistole bereit.

Bedienung

Druckentlastung

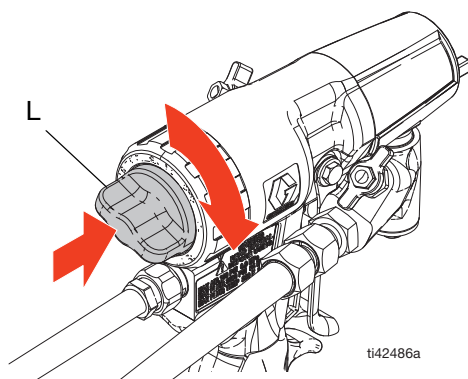


Die Vorgehensweise zur Druckentlastung beachten, wenn Sie dieses Symbol sehen.

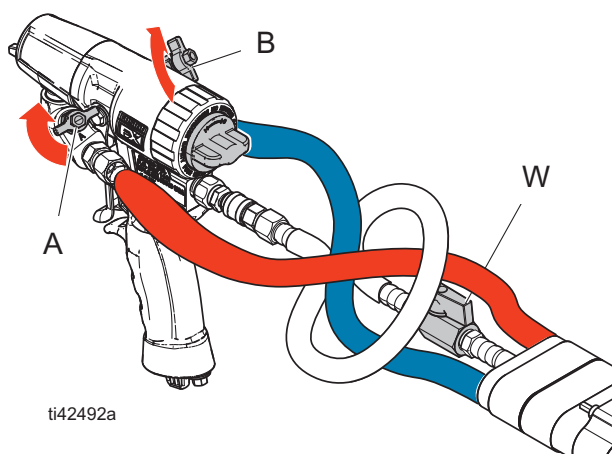


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, und um zu verhindern, dass Material verschüttet wird, das Verfahren zur Druckentlastung befolgen, sobald der Spritzvorgang abgeschlossen ist sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

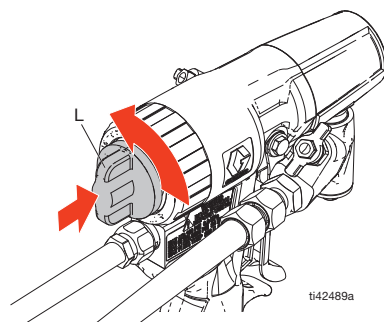
1. Die Kolbensperre (L) einrasten. Siehe **Abzug-sicherung**, Seite 16.



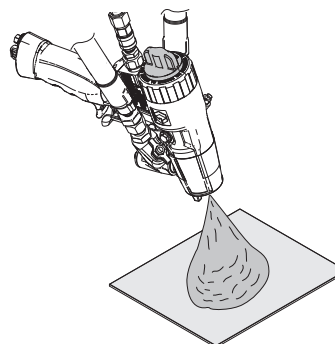
2. Die Materialventile A und B schließen. Das Luftventil (W) offen lassen.



3. Die Kolbensperre (L) lösen. Siehe **Abzug-sicherung**, Seite 16.



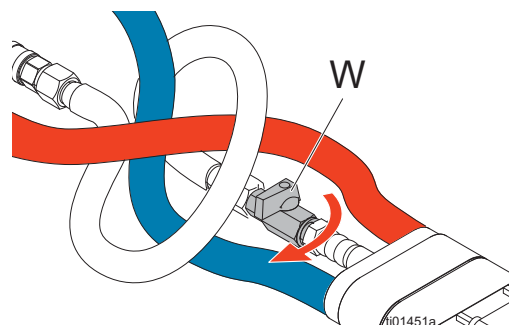
4. Die Pistole auf ein Stück Pappe oder in einen Abfallbehälter abziehen, um den Druck abzulassen.



5. Die Kolbensperre (L) einrasten. Siehe **Abzug-sicherung**, Seite 16.

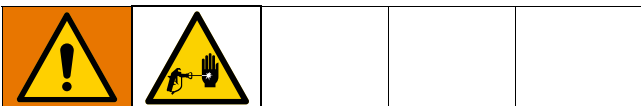
6. Spülluft mindestens 30 Sekunden laufen lassen.

7. Das Luftventil (W) abschalten.



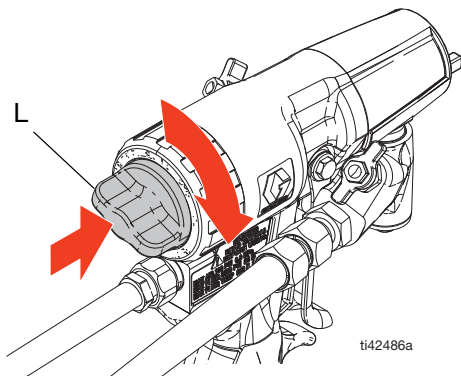
HINWEIS: Nach der Entlastung des Drucks in der Spritzpistole bleibt das Material im Schlauch und Dosiergerät unter Druck. Die **Druckentlastung** wie in der Betriebsanleitung zum Dosiergerät beschrieben durchführen.

Abzugsicherung

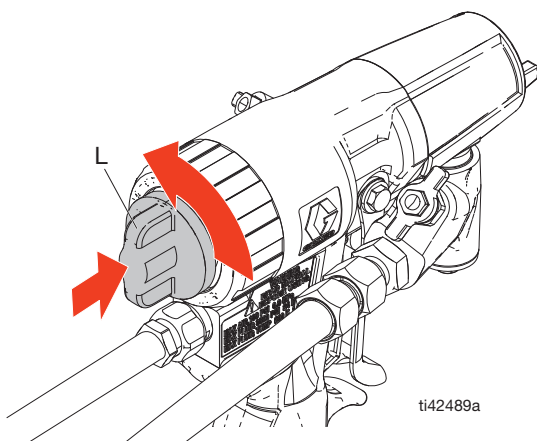


Hochdruckmaterial aus Dosiergeräten kann die Haut durchdringen. Um schwere Verletzungen durch unter Druck stehendes Material zu vermeiden, immer die Kolbensperre aktivieren und die Materialabsperrentile schließen, um ein versehentliches Auslösen beim Beenden des Spritzvorgangs zu vermeiden.

Zum Einrasten der Kolbensperre: Die Kolbensperre (L) hineindrücken und im Uhrzeigersinn drehen. Die Kolbensperre ist aktiviert, wenn der Knopf einrastet und sich nicht mehr drehen lässt. Bei aktivierter Kolbensperre kann die Pistole nicht betätigt werden.



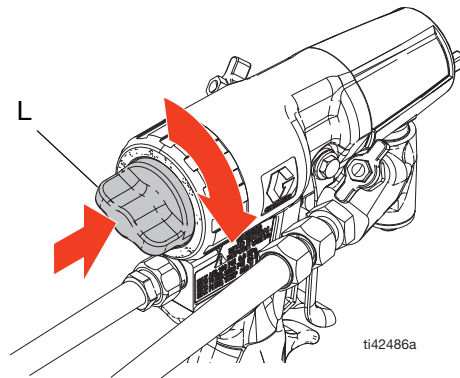
Zum Lösen der Kolbensperre: Die Kolbensicherung (L) hineindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Knopf in der vertikalen Position stehen bleibt.



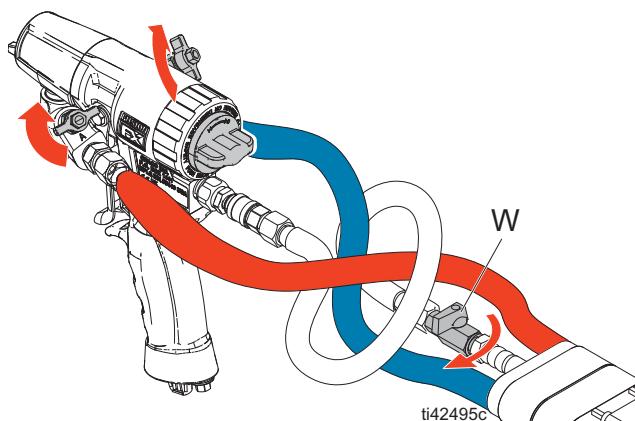
Abschalten der Pistole bei Luftdruckverlust

Bei Luftdruckverlust spritzt die Pistole weiter. Zum Abschalten der Pistole befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Die Abzugsicherung verriegeln. Siehe **Abzugsicherung**, Seite 16.



2. Die zwei Materialventile (A und B) und das Luftventil (W) schließen.



ClearShot™ Flüssigkeitspatrone Einbau/Ausbau

HINWEIS: Wenn der Ausbau oder der Einbau der ClearShot Flüssigkeitspatrone schwierig ist, schmieren Sie die O-Ringe der Patrone und/oder die Patronenöffnung mit ein paar Tropfen ClearShot Flüssigkeit. Es können ebenfalls auf Wasser basierende Schmiermittel verwendet werden.

HINWEIS: Benutzen Sie kein Fusion-Fett oder andere Schmiermittel, die auf Petroleum- oder pflanzlicher Basis hergestellt sind. Diese führen dazu, dass die O-Ringe der Patrone anschwellen und im Pistolengriff feststecken.

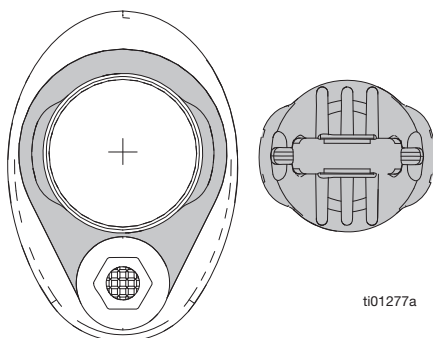
Die ClearShot Flüssigkeitspatrone einbauen

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 15 durchführen.
2. Spülluft mindestens 30 Sekunden laufen lassen.
3. Das Luftventil (W) abstellen.
4. Die Plastikkappe von der neuen ClearShot-Flüssigkeitspatrone abnehmen.

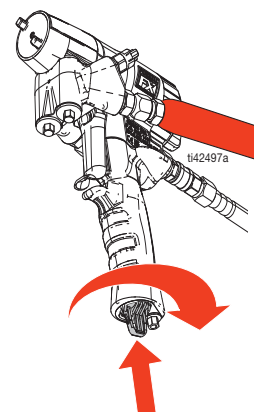


HINWEIS: Beim Abnehmen der Kunststoffkappe darauf achten, dass auch die zweite innere Kunststoffkappe entfernt wird.

5. Patrone in den Pistolengriff schrauben. Darauf achten, dass die Laschen an der Patrone richtig auf die Aussparungen für diese Laschen im Pistolengriff ausgerichtet sind.



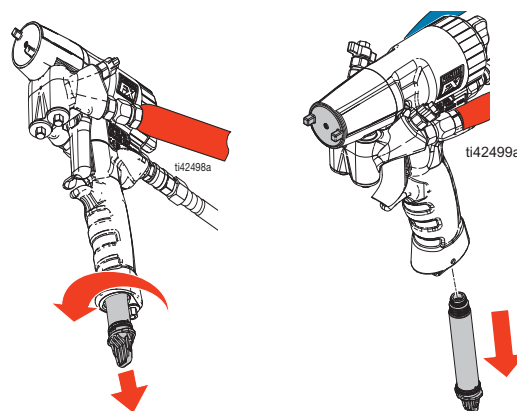
6. Nachdem die Patrone vollständig eingesetzt ist, die Patrone 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, um diese im Pistolengriff zu fixieren.



7. Das Luftventil (W) auf ON stellen und die Pistole mit ClearShot-Flüssigkeit füllen.
 - a. Die Pistole 40 Mal abziehen, um die Dosierpumpe ansaugen zu lassen.
 - b. Mit der Spritzpistole auf eine Pappe spritzen, um die Dosierung der ClearShot-Flüssigkeit festzustellen.
8. Mit dem Sprühen fortfahren.

Die ClearShot Flüssigkeitspatrone entfernen

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 15 durchführen.
2. Spülluft mindestens 30 Sekunden laufen lassen.
3. Das Luftventil (W) abschalten.
4. Die Patrone einstecken und 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen (von unten aus gesehen). Dann die Patrone aus dem Pistolengriff herausziehen.



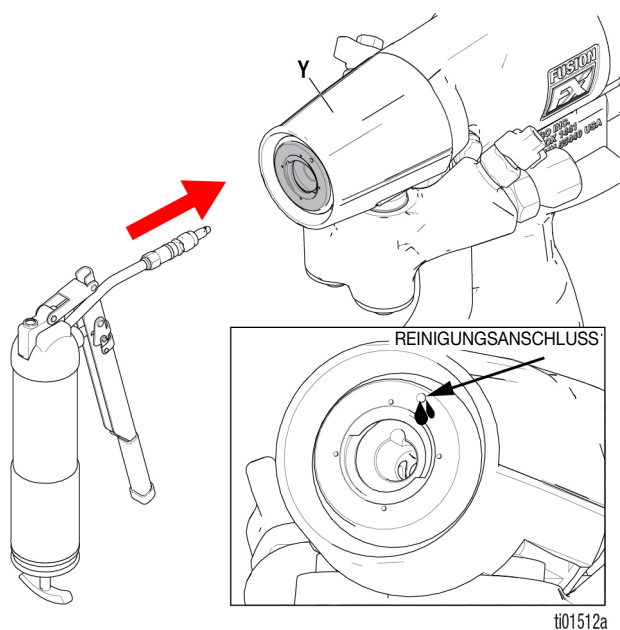
Fehlerbehebung

Für die Fehlerbehandlung der ClearShot Flüssigkeitspatrone, **Fehlerbehebung** auf Seite 36.

Tägliches Ausschalten



1. Die **Druckentlastung** auf Seite 15 durchführen.
2. Die Luftkappe und die Mischkammer von der Pistole abnehmen.
3. Den Auslass der FX Flüssigkeitspatrone mit dem Schmierwerkzeug für den Auslass der FX Flüssigkeitspatrone schmieren. Das Fett so lange auftragen, bis das Fett aus der Luftöffnung der FX-Fluidpatrone austritt.



4. Die Luftkappe und die Mischkammer wieder an der Pistole anbringen.

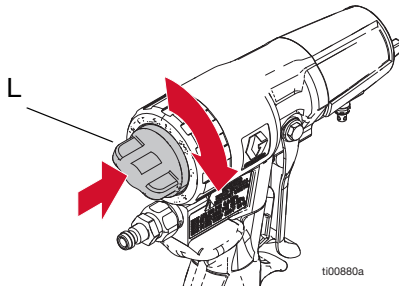
Wartung

Vorbeugende Wartung

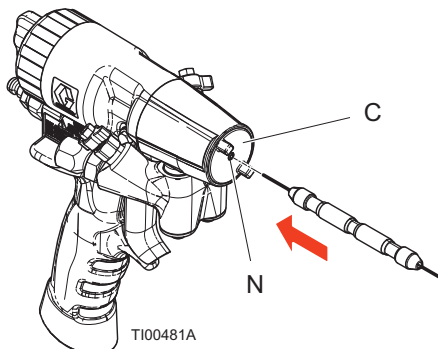
Empfohlene Intervalle	Wartungsarbeiten
Täglich	Luftkappe reinigen, Seite 21
Wöchentlich	Rückschlagventile des Dosierverteilers überprüfen, Seite 22.
Nach Bedarf	Reinigung der Mischkammerdüse, Seite 19
	Aufprallöffnungen der Mischkammer reinigen, Seite 20
	Mischkammerdichtung austauschen, Seite 21
	FX-Flüssigkeitspatrone schmieren, Seite 27. Es wird empfohlen, die FX-Flüssigkeitspatrone bei einem kurzfristigen Stillstand zu fetten, bei dem die Pistole drei Tage bis eine Woche lang nicht betrieben wird.
	Pistole spülen, Seite 28. Es wird empfohlen, die FX-Flüssigkeitspatrone zu spülen, wenn die Pistole länger als eine Woche nicht in Betrieb genommen wird.
	Die Flüssigkeitspatrone inspizieren, Seite 30
	Schmierung, Seite 32
Reinigung der Kanäle, Seite 32	
Den Kolben inspizieren, Seite 33	
Das Luftventil inspizieren, Seite 34	

Reinigung der Mischkammerdüse

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 15 durchführen.
2. Die Kolbensperre (L) einrasten.



3. Zur Reinigung der Mischkammerdüse (N) einen Schraubstock mit einem Bohrer der richtigen Größe verwenden. Falls nötig, die Luftkappe (C) vorsichtig mit einer steifen Bürste reinigen.

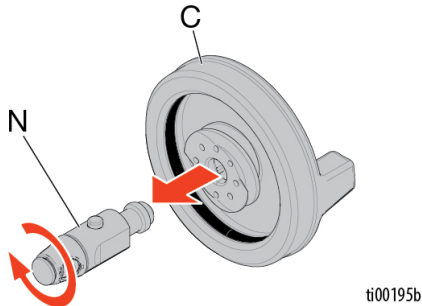


HINWEIS: Siehe Tabelle 1: Größen der Düsenbohreinsätze.

Tabelle 1: Größen der Düsenbohreinsätze		
Rundes Spritzbild		
Mischkammer-Teilenr.	Bohrungsgröße Zoll (mm)	Bohrer-Teilenummer
FX34RD	0,057 (1,45)	2006559
FX37RD	# 52, 0,0635 (1,61)	2006548
FX42RD	0,065 (1,65)	2006560
FX47RD	# 49, 0,073 (1,85)	2006546
FX52RD	# 47, 0,0785 (1,99)	2007722

Die Mischkammer entfernen

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 15 durchführen.
2. Die Luftkappe (C) durch Drehen im Uhrzeigersinn von der FX-Flüssigkeitspatrone abnehmen.
3. Die Mischkammer (N) von der Luftkappe (C) abschrauben.



Aufprallöffnungen der Mischkammer reinigen

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter **Die Mischkammer entfernen**, Seite 20.
2. Mit dem mitgelieferten Schraubstock die Aufprallöffnungen (IP) bohren.

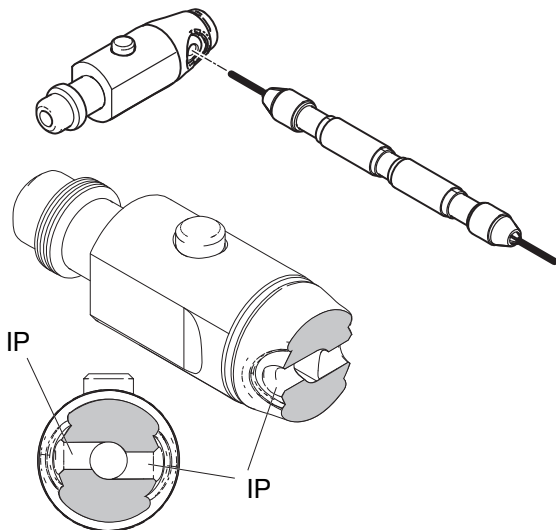


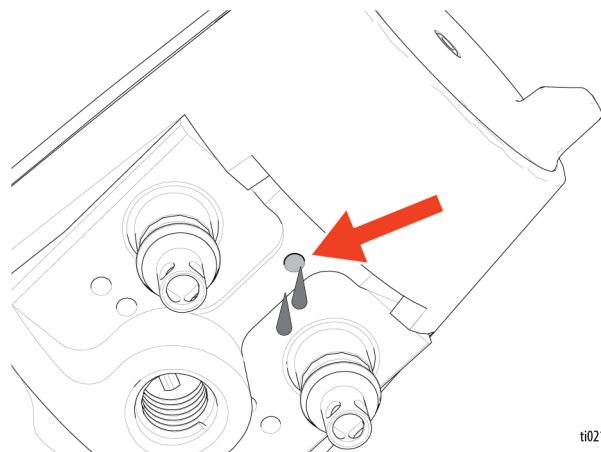
Tabelle 2: Größen der Bohreinsätze für die Aufprallöffnungen		
Mischkammer-Teilenr.	Größen der Bohreinsätze für die Aufprallöffnungen Zoll (mm)	Bohrer-Teilenummer
FX34RD	# 67, 0,032 (0,81)	2006555
FX37RD	# 63, 0,037 (0,94)	2006553
FX42RD	# 59, 0,041 (1,04)	2006552
FX47RD	# 56, 0,0465 (1,18)	2006550
FX52RD	0,049 (1,25)	2007723

3. Befolgen Sie den Abschnitt **Die Mischkammer installieren**, Seite 12.

4. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

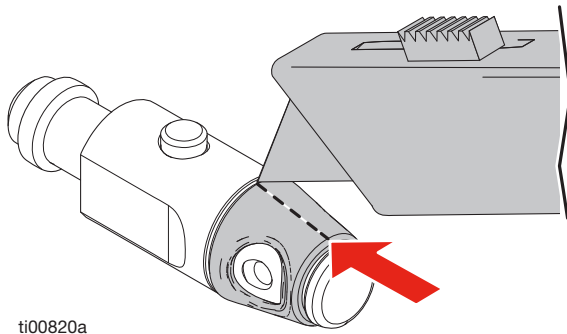
Mischkammer Entwässerungsloch

Wenn Chemikalien aus dem Entwässerungsloch der Mischkammer austreten, ist dies ein Anzeichen für eine schlechte Abdichtung der Mischkammer. Um eine ordnungsgemäße Abdichtung der Mischkammer zu gewährleisten, darauf achten, dass Sie die Luftkappe während des Zusammenbaus vollständig angezogen und die Mischkammerdichtung auf Beschädigungen untersucht wird. Wenn die Mischkammerdichtung beschädigt ist, siehe **Mischkammerdichtung austauschen**, Seite 21.



Mischkammerdichtung austauschen

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 15 durchführen.
2. Befolgen Sie die Anweisungen unter **Die Mischkammer entfernen**, Seite 20.
3. Die Mischkammerdichtung von der Mischkammer abschneiden. Die Dichtung in der Mitte zwischen den beiden Aufprallöffnungen der Mischkammer aufschneiden.



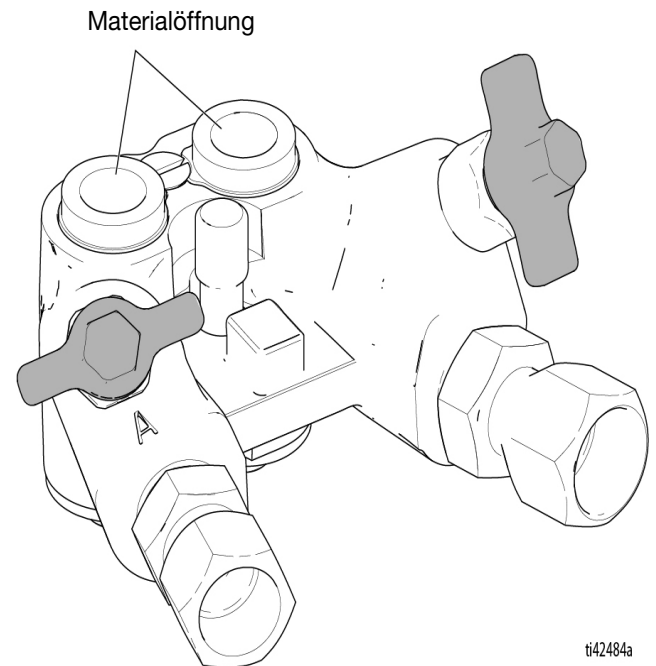
4. Die neue Mischkammerdichtung anbringen und darauf achten, dass die Löcher an der Dichtung mit den Aufprallöffnungen an der Mischkammer übereinstimmen.
5. Befolgen Sie den Abschnitt **Die Mischkammer installieren** auf Seite 12.

Luftkappe reinigen

Die vordere Luftkappe (C) in einem verträglichen Lösungsmittel tränken. Die Luftkappe sauber bürsten oder abwischen. Die Löcher mit Bohrer Nr. 65 (0,035) reinigen.

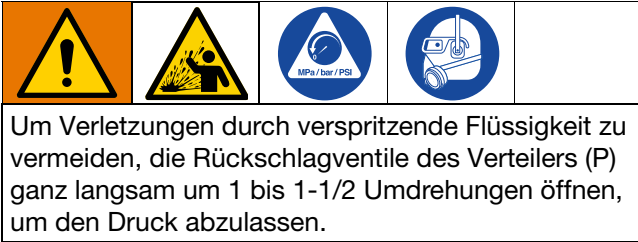
Reinigung des Materialverteilers

Die Materialverteilerschlitze mit verträglichem Lösungsmittel und einer Bürste reinigen, wenn sie von der Pistole abgenommen werden. Nicht die inneren Dichtflächen beschädigen. Die Materialöffnungen zur Abdichtung gegen Feuchtigkeit mit Fett füllen.

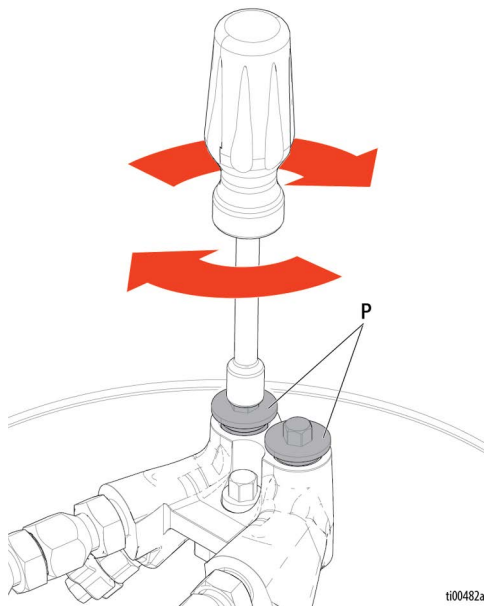


Rückschlagventile des Dosierverteilers überprüfen

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 15 durchführen.



2. Druck im Materialverteiler (M) ablassen, nachdem die Pistole entfernt wurde.
 - a. Den Materialverteiler (M) mit den Rückschlagventilen (P) des Verteilers nach oben auf einen Behälter setzen.
 - b. Darauf achten, dass die Materialventile geschlossen sind.
 - c. Die Rückschlagventile (P) des Verteilers sehr langsam um 1 bis 1 1/2 Umdrehungen öffnen, um den Restdruck abzulassen. Material kann aus den Materialöffnungen spritzen.



3. Die Rückschlagventile (P) des Verteilers aus dem Materialverteiler herausrauben.

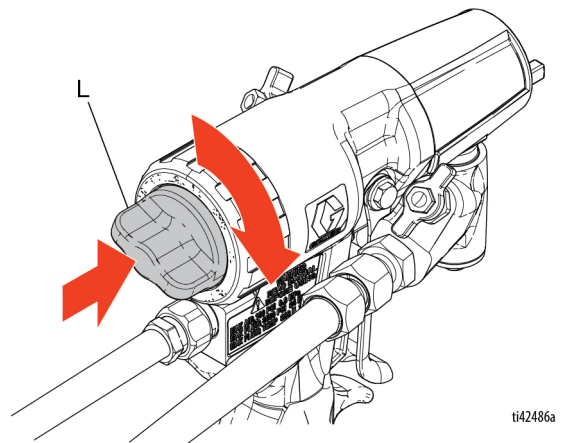
HINWEIS

Um gegenseitige Verschmutzung der Rückschlagventile zu vermeiden, Bauteile der Komponente A und der Komponente B nicht untereinander austauschen. Das Rückschlagventil der Komponente A ist mit einem A gekennzeichnet.

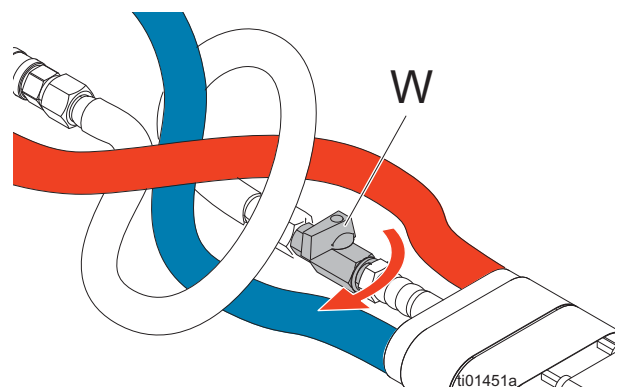
4. Materialsiebe reinigen oder auswechseln. Siehe **Rückschlagventil-Filtersiebsätze**, Seite 44.
5. Die O-Ringe genau überprüfen. Ersetzen, wenn verschlissen oder beschädigt.
6. Die O-Ringe großzügig schmieren und wieder anbringen. Zum Anziehen einen Sechskantschraubenschlüssel benutzen.

Die Flüssigkeitspatrone abnehmen

1. Die **Druckentlastung**, Seite 15 durchführen.
2. Darauf achten, dass die A- und B-seitigen Materialventile geschlossen sind.
3. Die Kolbensperre (L) einrasten. Siehe **Abzugssicherung**, Seite 16.

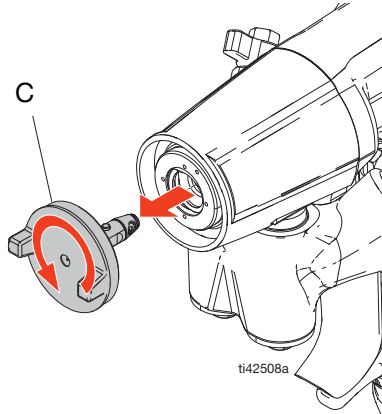


4. Das Luftventil (W) abschalten.

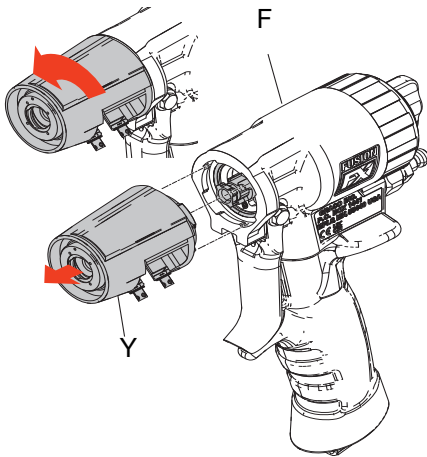


5. Die Pistole vom Materialverteiler der Pistole (M) abnehmen.

6. Luftkappe (C) entfernen.

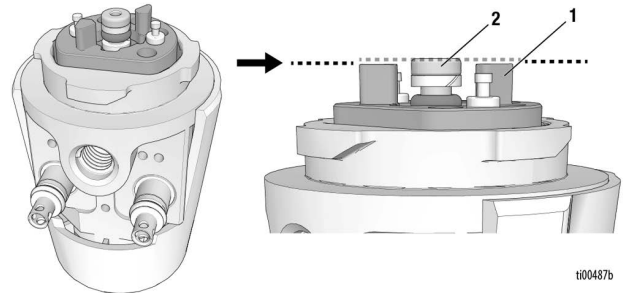


7. Die FX-Flüssigkeitspatrone (Y) um eine 1/8-Drehung gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen, um die FX-Flüssigkeitspatrone aus dem Pistolengehäuse (F) zu entfernen.



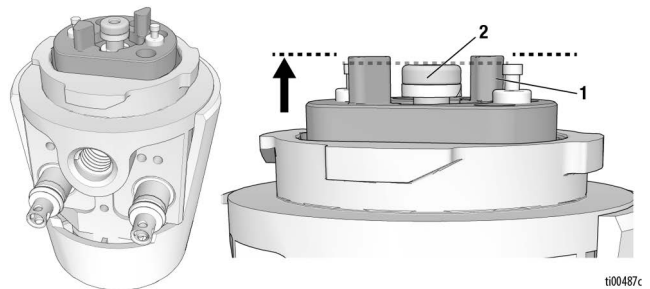
Position des Bügels der FX-Flüssigkeitspatrone für die Installation überprüfen

1. Prüfen, ob die FX-Flüssigkeitspatrone richtig sitzt, bevor die FX-Flüssigkeitspatrone in die Pistole eingesetzt wird. Die richtige Position des Bügels ist erreicht, wenn die Laschen des Bügels (1) bündig oder etwas tiefer als das Luftrückschlaggehäuse der Patrone (2) liegen.

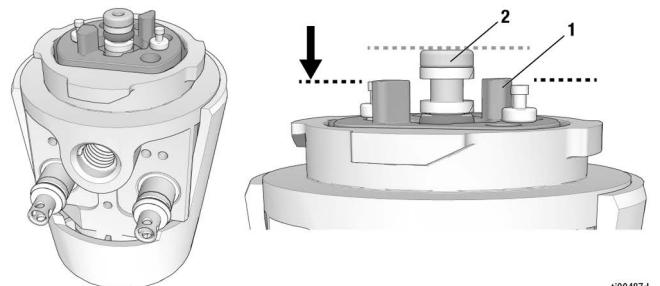


2. Wenn der Bügel richtig positioniert ist, den Abschnitt **Die Flüssigkeitspatrone anbringen**, Seite 24.

3. Wenn der Bügel so positioniert ist, dass die Laschen des Bügels (1) höher als das Luftrückschlaggehäuse (2) liegen, den Bügel solange schieben, bis die Laschen des Bügels mit dem Gehäuse der Luftkontrolle bündig sind. Siehe **Die Flüssigkeitspatrone anbringen**, Seite 24.

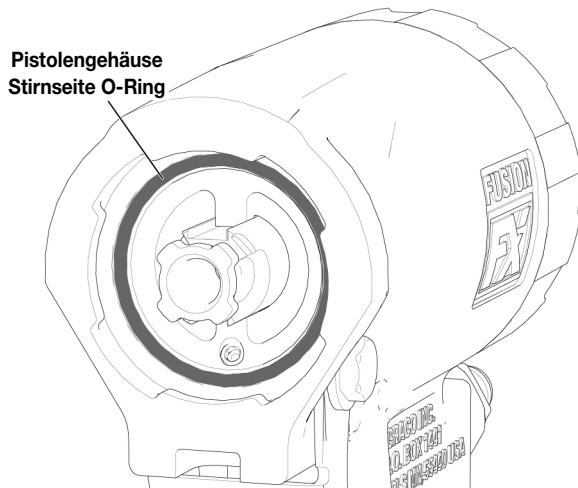


4. Wenn der Bügel so positioniert ist, dass die Laschen des Bügels (1) tiefer liegen als das Luftrückschlaggehäuse (2), **FX-Flüssigkeitspatrone mit eingerasteter Bügel-Position anbringen**, Seite 24.

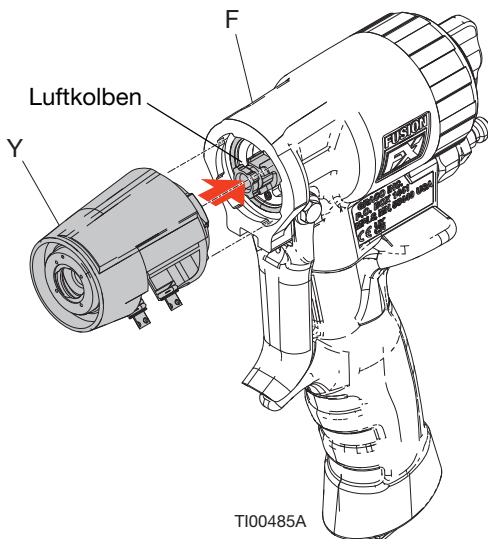


Die Flüssigkeitspatrone anbringen

1. Darauf achten, dass der O-Ring an der Pistolenseite installiert und gut geschmiert ist.

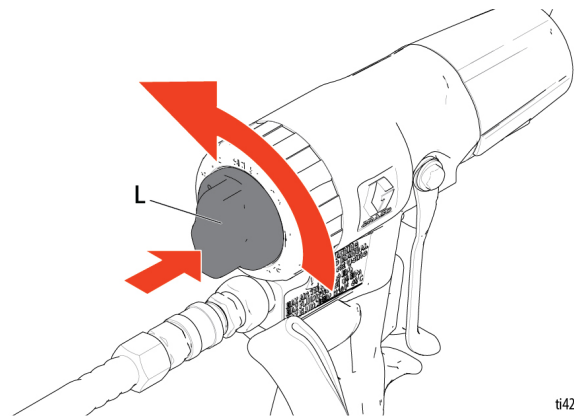


2. Die Kolbensperre (L) lösen. Siehe **Abzugsicherung**, Seite 16.
3. Die Laschen am Bügel der FX Flüssigkeitspatrone mit dem Luftkolben ausrichten und die FX-Flüssigkeitspatrone (Y) auf das Pistolengehäuse (F) schieben.



4. Die FX-Flüssigkeitspatrone (Y) um eine 1/8-Drehung im Uhrzeigersinn in die aufrechte Position drehen.

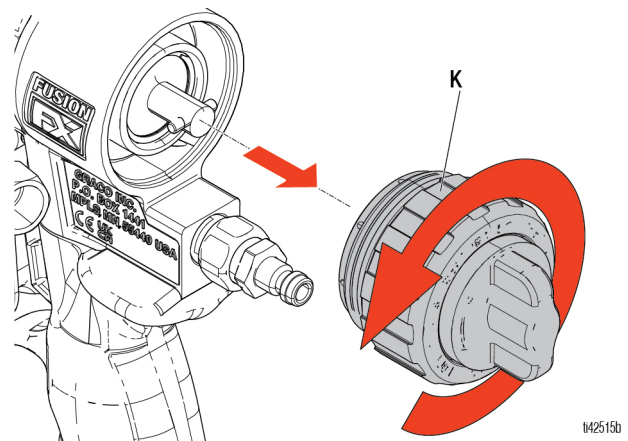
5. Die Luftkappe und die Mischkammerbaugruppe anbringen.



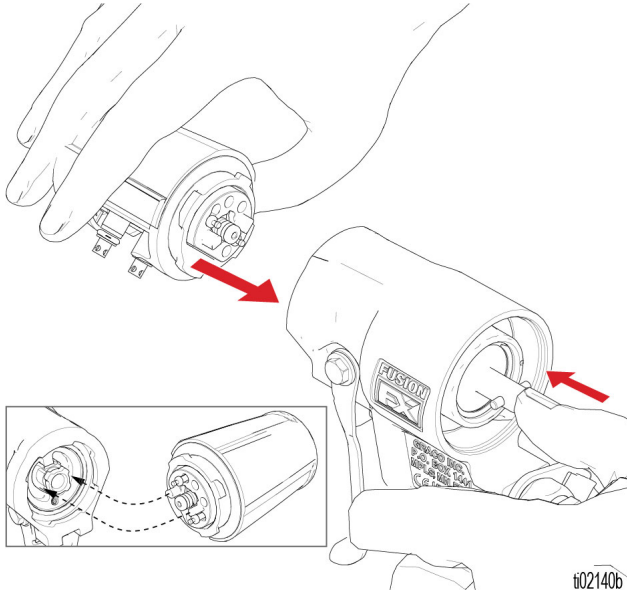
6. Die Kolbensperre (L) einrasten. Siehe **Abzugsicherung**, Seite 16.

FX-Flüssigkeitspatrone mit eingerasteter Bügel-Position anbringen

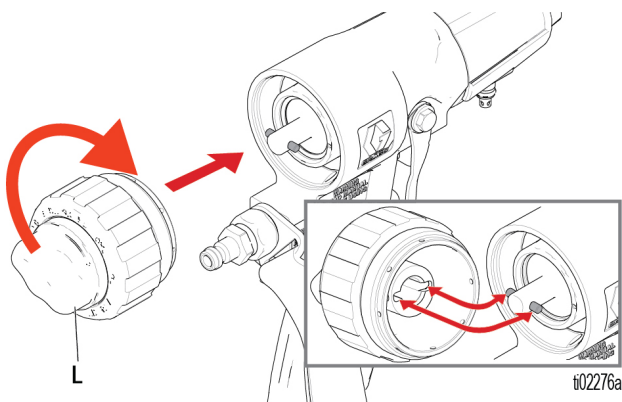
1. Darauf achten, dass der O-Ring an der Pistolenseite installiert und gut geschmiert ist.
2. Die Kolbensperre (L) lösen. Siehe **Abzugsicherung**, Seite 16.
3. Deckel des Luftzylinders (K) abschrauben.



- Den Luftkolben mit Druck mit dem Daumen nach vorne drücken. Die Laschen am Bügel der FX-Flüssigkeitspatrone mit dem Luftkolben ausrichten und die FX-Flüssigkeitspatrone auf das Pistolengehäuse schieben.



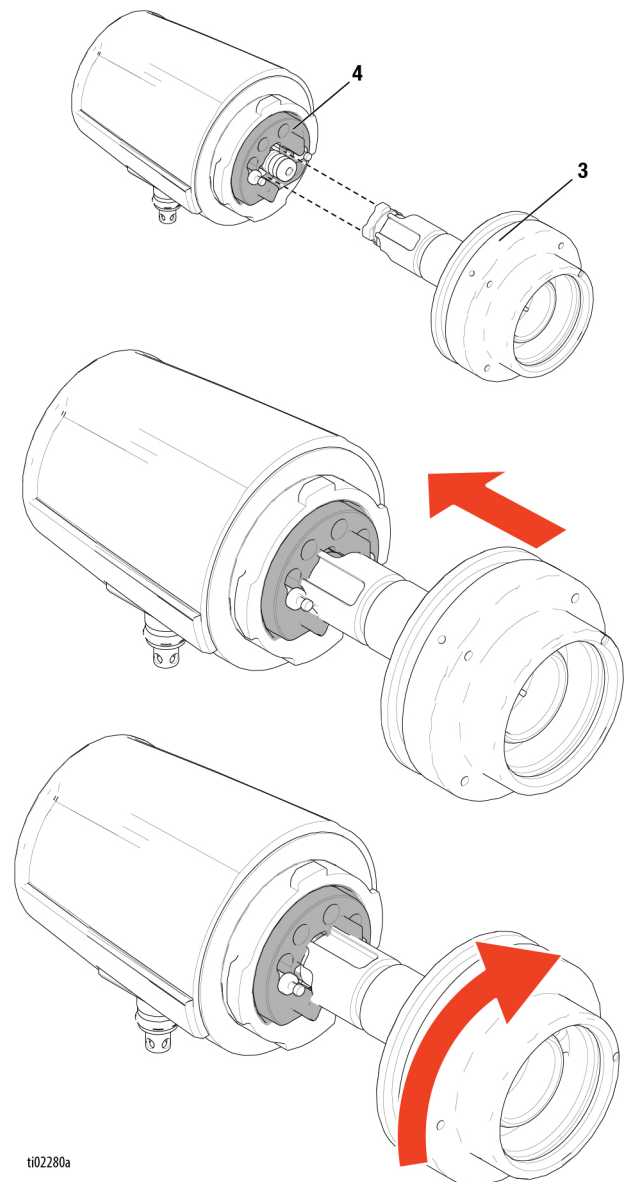
- Die FX-Flüssigkeitspatrone um eine 1/8-Drehung im Uhrzeigersinn in die aufrechte Position drehen.
- Den Stift auf der Rückseite des Luftkolbens mit den Kerben im Sicherheitsanschlag der Zylinderkappe ausrichten. Die Luftzylinderkappe am Pistolenkörper festschrauben



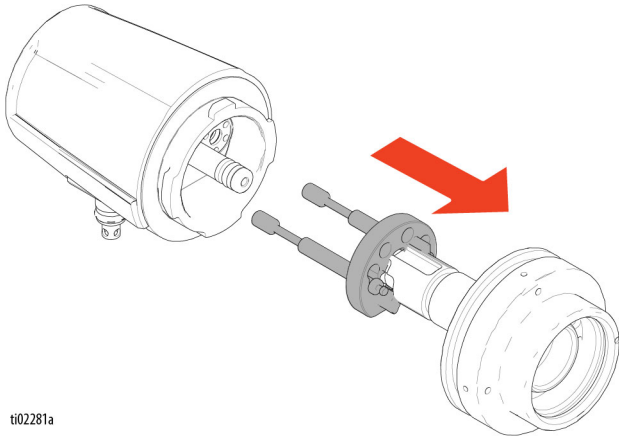
- Die Luftkappe und die Mischkammerbaugruppe anbringen.
- Die Kolbensperre (L) einrasten. Siehe **Abzugsicherung**, Seite 16.

Wechselventile der FX-Flüssigkeitspatrone austauschen

- Die **Druckentlastung**, Seite 15 durchführen.
- Die FX-Flüssigkeitspatrone aus der Pistole nehmen. Siehe **Die Flüssigkeitspatrone abnehmen**, Seite 22.
- Einen Ersatzluftkolben (3) in den Wechselventilbügel (4) einsetzen. Dazu die Laschen am Luftkolben mit den Schlitzen im Wechselventilbügel ausrichten. Den Luftkolben im Uhrzeigersinn drehen, damit der Wechselventilbügel einrastet.

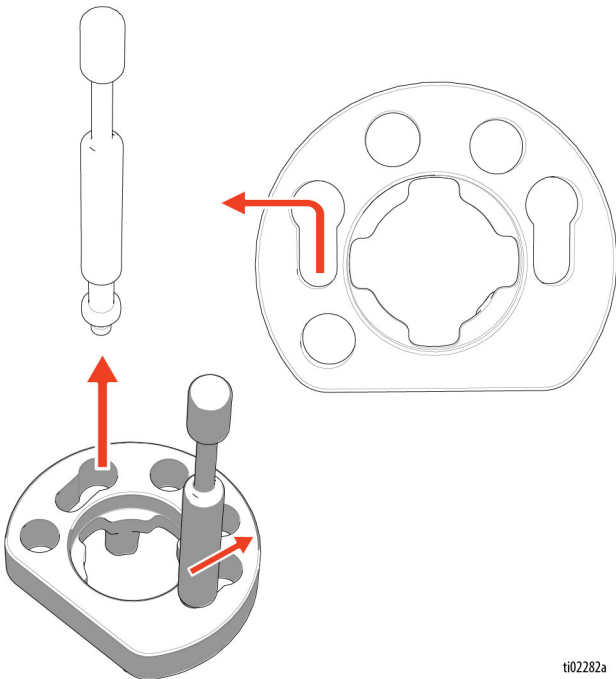


- Die Wechselventile von der FX-Flüssigkeitspatrone durch Herausziehen mit dem Luftkolben entfernen.



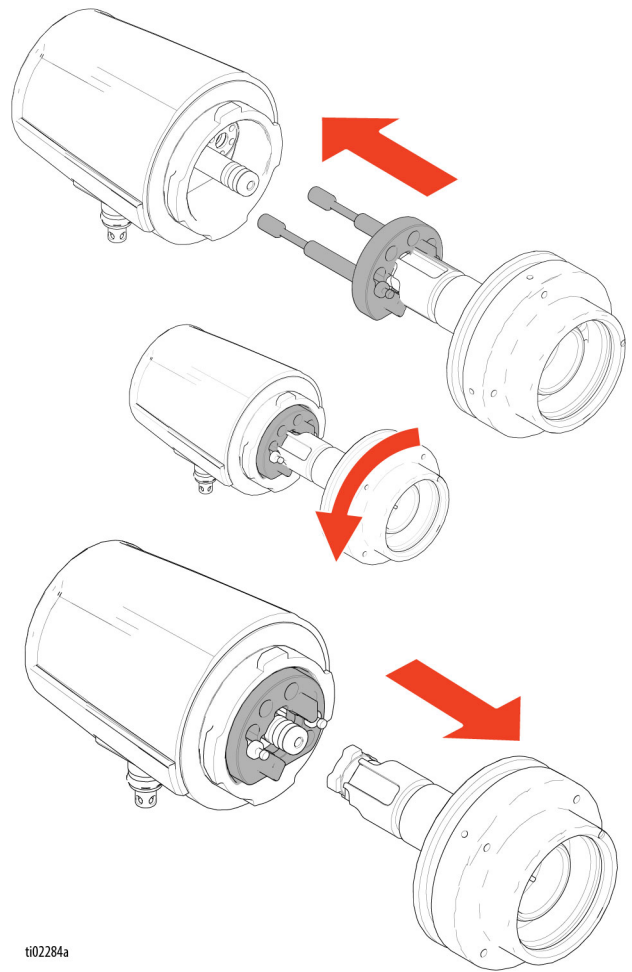
ti02281a

- Wechselventile vom Bügel entfernen. Die Ersatz-Wechselventile auf dem Wechselventilbügel anbringen.



ti02282a

- Die Wechselventile großzügig mit Fusion-Fett schmieren.
- Den Wechselventilbügel mit dem Ersatzluftkolben einrasten.
- Das Wechselventil und den Bügel in die FX-Flüssigkeitspatrone einsetzen. Dazu das Wechselventil und den Bügel mit dem Ersatzluftkolben hineindrücken. Die Wechselventil- und Bügelbaugruppe hineinschieben, bis die Laschen des Bügels bündig mit dem Lufrückschlaggehäuse der Patrone sind.



ti02284a

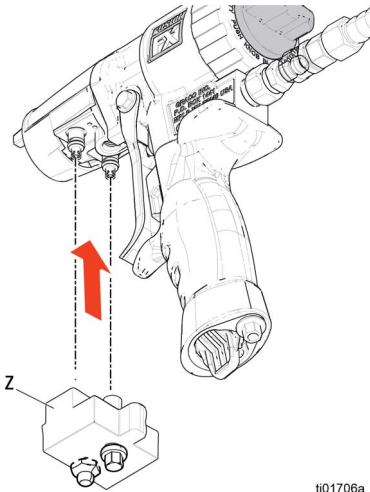
HINWEIS

Bei der Installation des Wechselventils darauf achten, dass mit dem Luftkolben genau auf den Wechselventilbügel gedrückt wird, um eine Beschädigung der Wechselventile zu vermeiden.

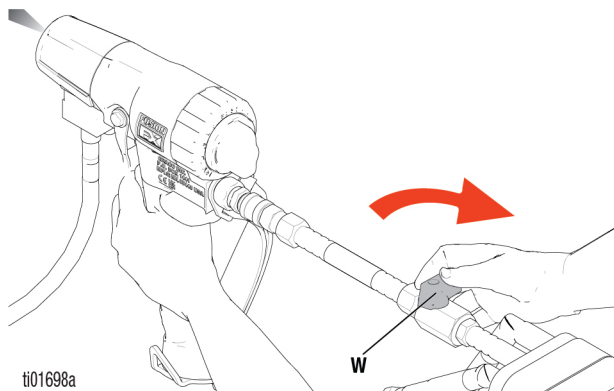
- Die FX-Flüssigkeitspatrone in die Pistole einsetzen. Siehe **Die Flüssigkeitspatrone anbringen**, Seite 24.

FX-Flüssigkeitspatrone schmieren

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 15 durchführen.
2. Die Pistole vom Materialverteiler der Pistole (M) abnehmen. Die Luftzufuhrschlauchpeitsche (V) an der Pistole angeschlossen lassen.
3. Den Spülverteiler (Z) an der Pistole montieren.

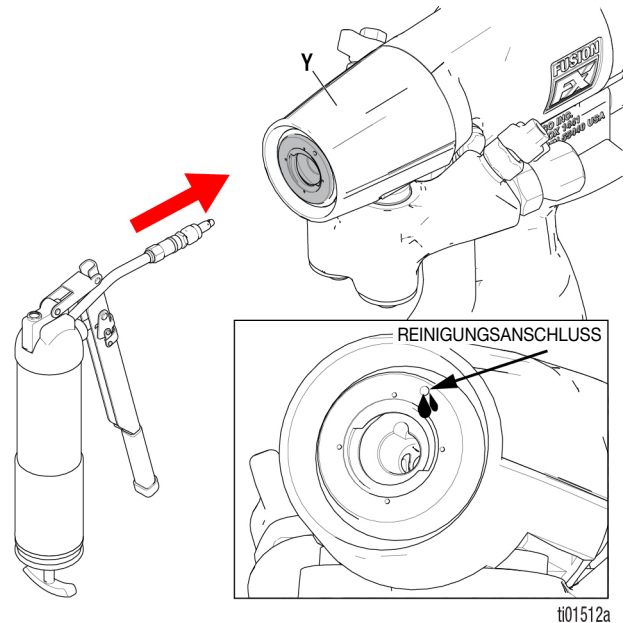


4. Die Kolbensperre lösen. Siehe **Abzugsicherung**, Seite 16.
5. Die Pistole abziehen und abgezogen halten und das Luftventil abschalten, so dass der interne Ventilmechanismus der Patrone geöffnet bleiben.



6. Den Abzug der Pistole entriegeln.
7. Fett in den Fettanschluss des Spülverteilers pumpen, bis sauberes Fett aus der Düse der Mischkammer austritt.
8. Das Luftventil (W) aufdrehen, so dass sich der interne Ventilmechanismus der Patrone schließt.

9. Die Luftkappe und die Mischkammerbaugruppe von der FX-Flüssigkeitspatrone abnehmen.
10. Den Auslass der FX Flüssigkeitspatrone mit dem Schmierwerkzeug für den Auslass der FX Flüssigkeitspatrone schmieren. Das Fett so lange auftragen, bis das Fett aus der Luftöffnung der FX-Fluidpatrone austritt.

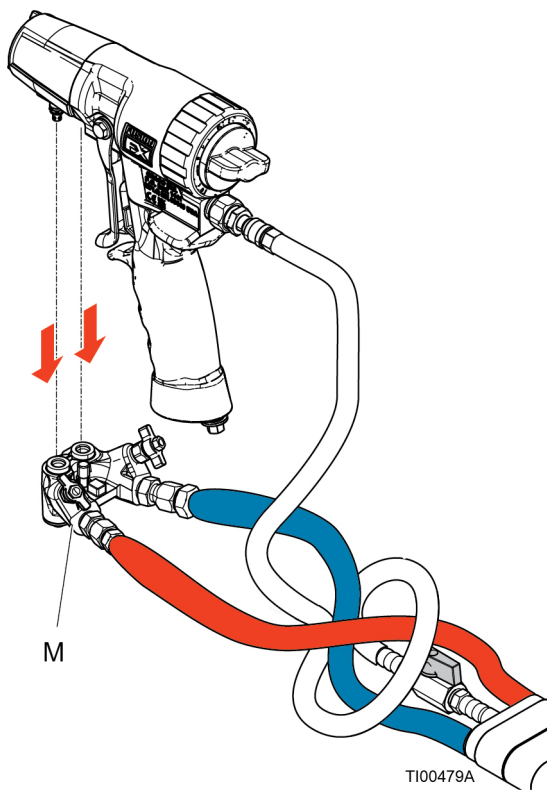


11. Die Luftkappe und die Mischkammer wieder an der sensor Pistole anbringen.
12. Die FX-Flüssigkeitspatrone ist bereit für die Lagerung.

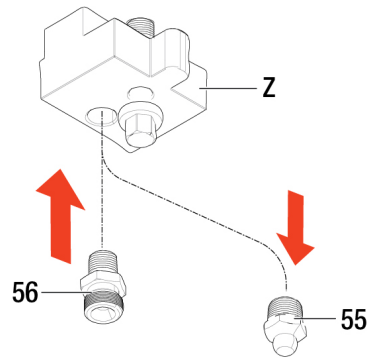
Pistole spülen

Um Brände und Explosionen zu vermeiden, Gerät und Müllcontainer immer erden. Um statische Funkenbildung und Verletzungen durch Spritzer zu vermeiden, immer mit dem kleinstmöglichen Druck spülen.

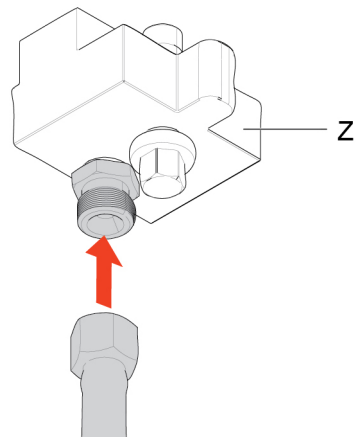
1. Die **Druckentlastung** auf Seite 15 durchführen.
2. Den Flüssigkeitsverteiler (M) von der Pistole abnehmen.



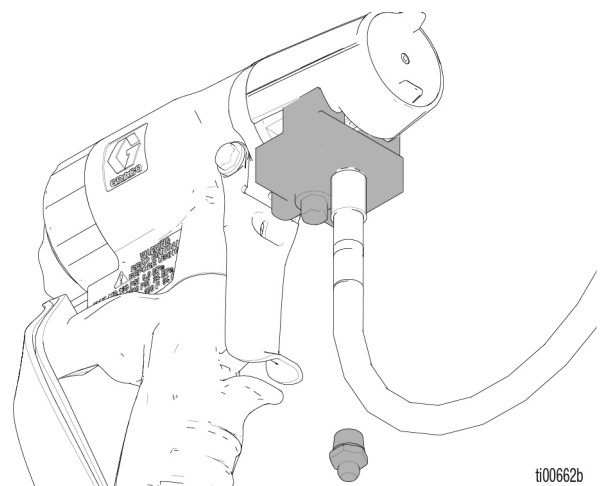
3. Den Schmiernippel (55) vom Spülverteiler (Z) abnehmen das Adapterfitting (56) installieren.



4. Die Lösemittelleitung von der Spülpumpe am Adapterfitting am Spülverteiler (Z) anschließen.



5. Die Pistole am Spülverteiler anschließen.



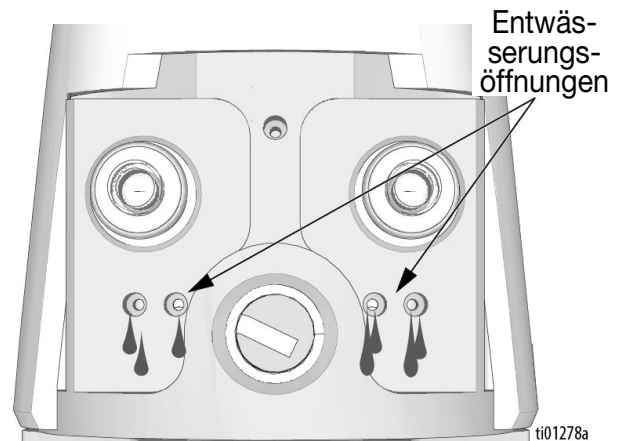
6. Die Materialventile A und B schließen.
7. Abzugssperre (L) entriegeln. Siehe **Abzugssicherung**, Seite 16.
8. Die Spülung mit einem verträglichen Lösungsmittel sollte in einen geerdeten Metalleimer erfolgen, wobei ein Metallteil des Materialverteilers fest gegen die Eimerseite gedrückt werden muss. Zum Spülen den niedrigstmöglichen Materialdruck verwenden.
9. Die Kolbensperre (L) einrasten. Siehe **Abzugssicherung**, Seite 16.
10. Die Pistole vom Spülverteiler abnehmen.

HINWEIS: Für eine gründlichere Spülung ist Lösungsmittel-Spülsatz 2006016 als Zubehör erhältlich. Dieser Satz enthält den Spülverteiler 2000660. Detaillierte Spülanweisungen finden Sie im Handbuch des Lösungsmittelspülsatzes.

Flüssigkeitspatrone wieder anbringen oder austauschen

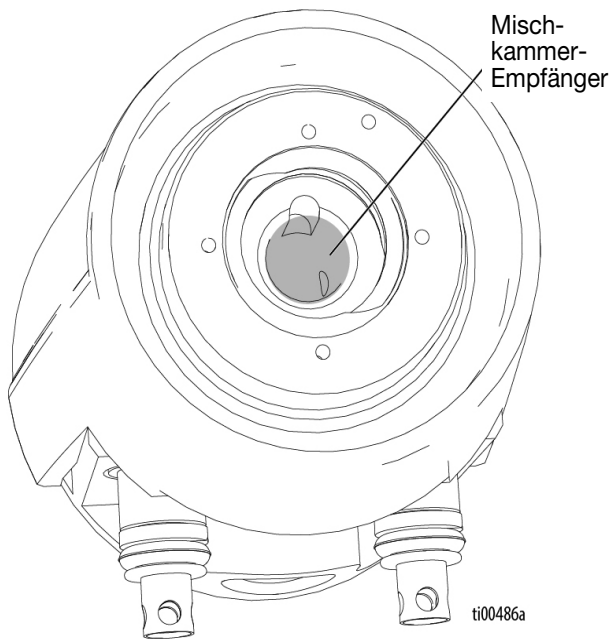
Identifizieren Sie, welches Problem an Ihrer FX-Flüssigkeitspatrone vorliegt und legen Sie die nächsten Schritte fest.

- Wenn die Pistole bei Abzug keine Chemikalien spritzt: Die Vorgehensweise in **Die Flüssigkeitspatrone inspizieren**, Seite 30 befolgen.
- Wenn die Pistole bei Abzug nur eine Chemikalie spritzt: Die Vorgehensweise in **Die Flüssigkeitspatrone inspizieren**, Seite 30 befolgen.
- Wenn bei nicht betätigtem Abzug Chemikalien aus der Mischkammerdüse der Pistole austreten: FX-Flüssigkeitspatrone austauschen. Die Vorgehensweise in **Die Flüssigkeitspatrone anbringen**, Seite 24 befolgen.
- Wenn die Chemikalie aus den Entwässerungsöffnungen der Patrone austritt: FX-Flüssigkeitspatrone austauschen. Die Vorgehensweise in **Die Flüssigkeitspatrone anbringen**, Seite 24 befolgen.

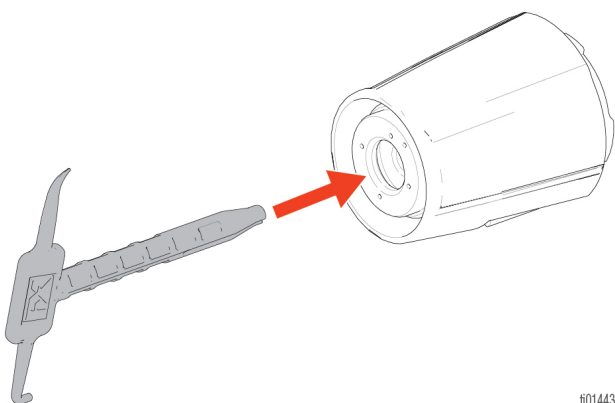


Die Flüssigkeitspatrone inspizieren

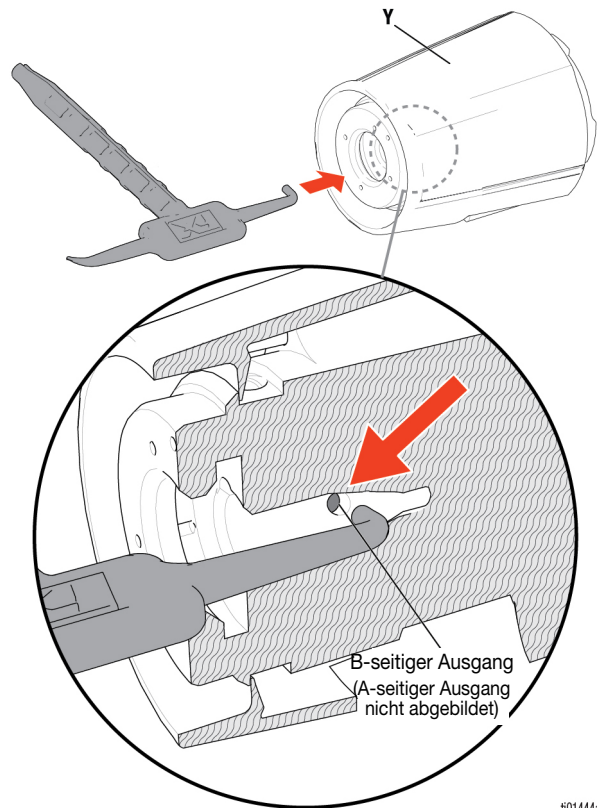
1. Die **Druckentlastung**, Seite 15 durchführen.
2. Falls die Pistole bei Abzug keine oder nur eine Chemikalie spritzt, die FX-Flüssigkeitspatrone auf Chemikalien hin inspizieren, die im Empfänger der Mischkammer reagiert haben.



3. Wenn eine reagierte Chemikalie (Schaum oder Polyurea) im Mischkammer-Empfänger gefunden wird, diesen mit dem Reinigungswerkzeug für die FX-Flüssigkeitspatrone reinigen.



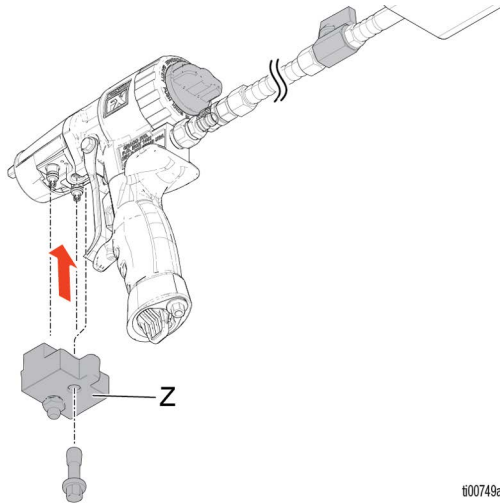
4. Die Auslässe auf der A- und B-Seite der FX-Flüssigkeitspatrone (Y) mit dem Werkzeug zur Überprüfung auf Verstopfungen prüfen. Die FX-Flüssigkeitspatrone ist verstopft, wenn das Prüfwerkzeug nicht in den Auslass auf der A- oder B-Seite eingeführt werden kann.



- Wenn eine Verstopfung festgestellt wird: FX-Flüssigkeitspatrone (Y) 24 Stunden lang in einem verträglichen Lösungsmittel einweichen und nach dem Einweichen erneut prüfen, ob die Verstopfung beseitigt wurde. Wenn der Auslass der FX-Flüssigkeitspatrone immer noch verstopft ist, die FX-Flüssigkeitspatrone austauschen. Wenn die Verstopfung beseitigt ist, siehe **Flüssigkeitspatrone auf Verstopfung prüfen**, Seite 31.
- Wenn keine Verstopfung gefunden wird: Siehe **Flüssigkeitspatrone auf Verstopfung prüfen**, Seite 31.
- Falls sich im Mischkammer-Empfänger keine Chemikalien befinden, die reagiert haben (Schaum oder Polyurea): Siehe **Flüssigkeitspatrone auf Verstopfung prüfen**, Seite 31.

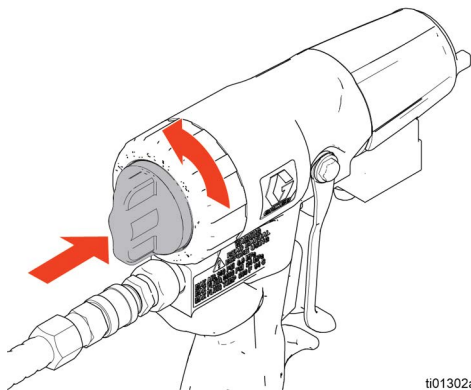
Flüssigkeitspatrone auf Verstopfung prüfen

1. Die **Druckentlastung**, Seite 15.
2. Die Pistole vom Materialverteiler (M) trennen.
3. Die Pistole am Spülverteiler (Z) anschließen.



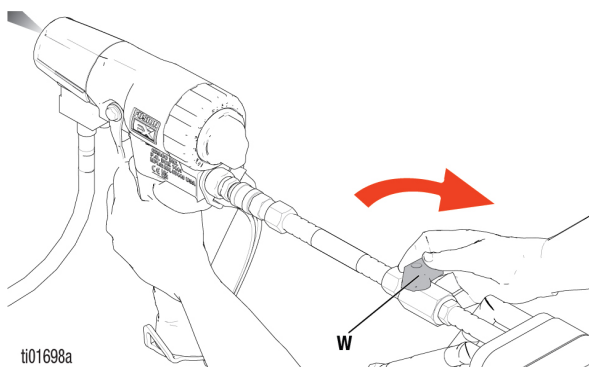
ti00749a

4. Die Kolbensperre (L) lösen.



ti01302a

5. Die Pistole abziehen und abgezogen halten, das Luftventil (W) abschalten, damit die Pistole beim Loslassen des Abzugs in der Spritzposition bleibt.

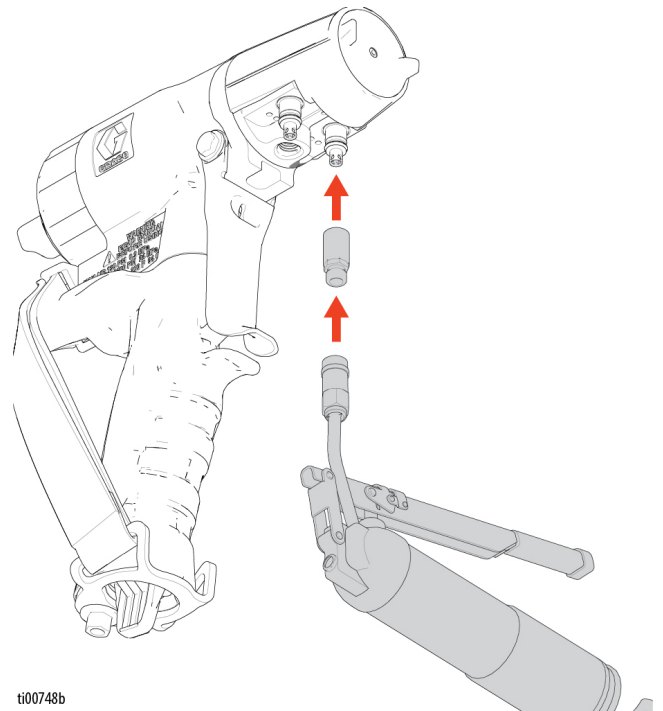


ti01698a

HINWEIS

Um eine mögliche Beschädigung der Dichtung in der Kartusche zu vermeiden, muss sich die Pistole in der abgezogenen Position befinden, bevor Fett in den Spülverteiler gepumpt wird. Wenn sich die Pistole nicht in der abgezogenen Position befindet, fließt das Fett nicht aus der Mischkammerdüse.

6. Abzug der Pistole loslassen.
7. Fett in den Fettanschluss des Spülverteilers pumpen. Weiter Fett pumpen, bis sauberes Fett aus der Mischkammerdüse austritt.
8. Spülverteiler von der Pistole abnehmen.
9. Das Schmierwerkzeug für die FX-Flüssigkeitspatrone an den Flüssigkeitseinlass auf der A-Seite der FX-Flüssigkeitspatrone anschließen und Schmiermittel durch die A-Seite der Patrone pumpen.



ti00748b

- **Wenn Fett aus der Vorderseite der FX-Flüssigkeitspatrone austritt:** Der Durchflussweg ist nicht blockiert, und die FX-Flüssigkeitspatrone sollte nicht ausgetauscht werden.
- **Wenn das Fett nicht aus der Vorderseite der FX-Flüssigkeitspatrone austritt:** Der Fließweg ist verstopft und die FX-Flüssigkeitspatrone sollte ausgetauscht werden.

10. Wiederholen Sie Schritt 9 mit der B-Seite der FX-Flüssigkeitspatrone.
11. Das Schmierwerkzeug für den Patroneneinlass entfernen. Für die nächste Verwendung reinigen und aufbewahren.

Die Flüssigkeitspatrone aufbewahren

1. Siehe **Pistole spülen** auf Seite 28.
2. Siehe **FX-Flüssigkeitspatrone schmieren**, Seite 27.
3. Die Flüssigkeitspatrone ist nun bereit für die Lagerung.

Pistolenfläche reinigen

- Durch Auftragen einer dünnen Schmiermittelschicht wird die Reinigung erleichtert.
- Die Pistole von außen mit einem verträglichen Lösungsmittel abwischen.
- N-Methyl-Pyrrolidon (NMP), Dynasolve CU-6 der Marke Dynaloy®, Dzolv® der Marke SB Versaflex oder vergleichbare Mittel verwenden, um ausgehärtetes Material aufzuweichen.

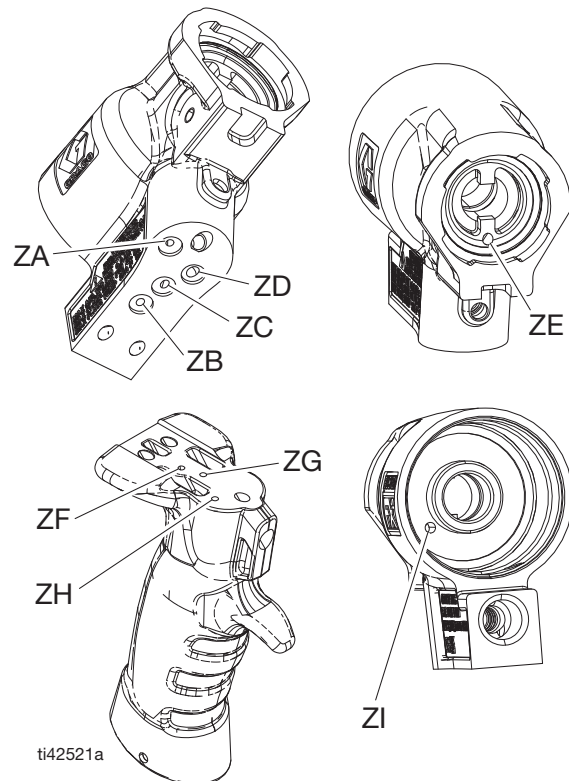
Schmierung

Alle O-Ringe, Dichtungen und Gewinde großzügig schmieren. Informationen zur Bestellung von Schmierstoff finden Sie unter **Schmiermittel für Pistolenumbau**, Seite 47.

Reinigung der Kanäle

Falls nötig, die Kanäle im Pistolenkörper und Griff mit Bohreinsätzen säubern. Siehe Tabelle 3 e für nähere Informationen zu Durchmesser und Position der Kanäle. Alle Bohreinsätze können in einem Zubehörsatz bestellt werden. Siehe **Zubehörteile** auf Seite 47.

Kanal	Pos. Buchstabe	Durchmesser Zoll (mm)
CS-Patronenluft	ZB, ZF	3/32 (2,35)
Abluftöffnung	ZC,ZG	3/32 (2,35)
Kolbenluft	ZD, ZI	1/8 (3,1)
CS-Materialzufuhr	ZA, ZH	3/32 0,04 (1,0)
Spülluft	ZE	1/8 (3,1)

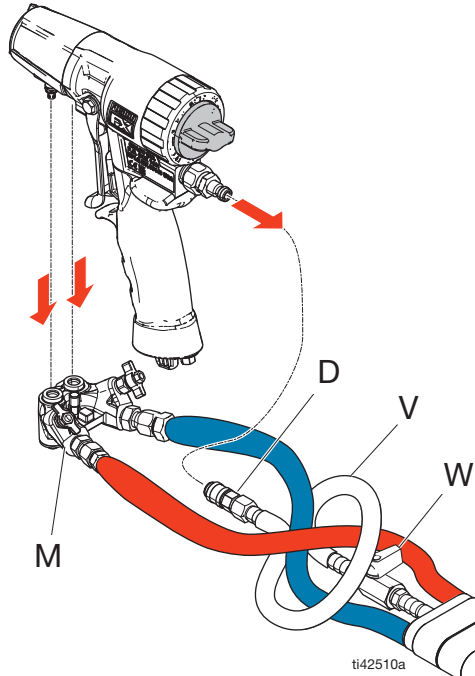


Reinigung des Schalldämpfers

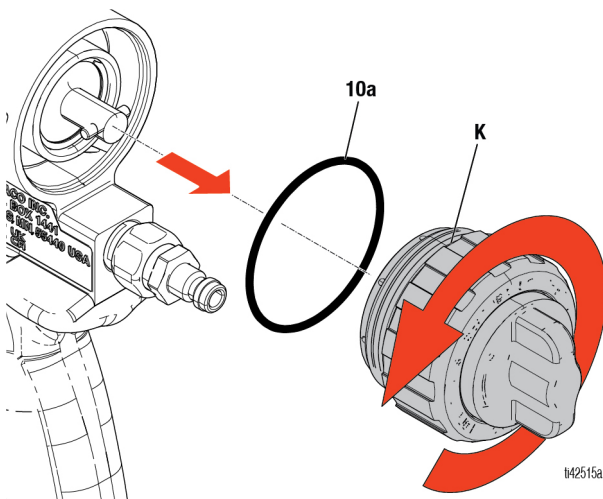
Den Schalldämpfer (E) abnehmen und mit einem verträglichen Lösungsmittel reinigen.

Den Kolben inspizieren

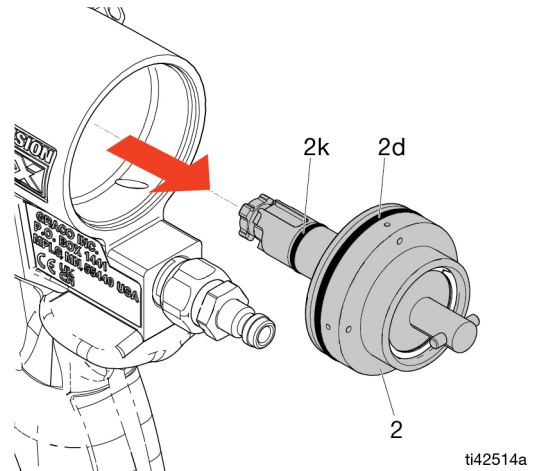
1. Die **Druckentlastung**, Seite 15 durchführen.
2. Die Luftleitungs-Schnellkupplung (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



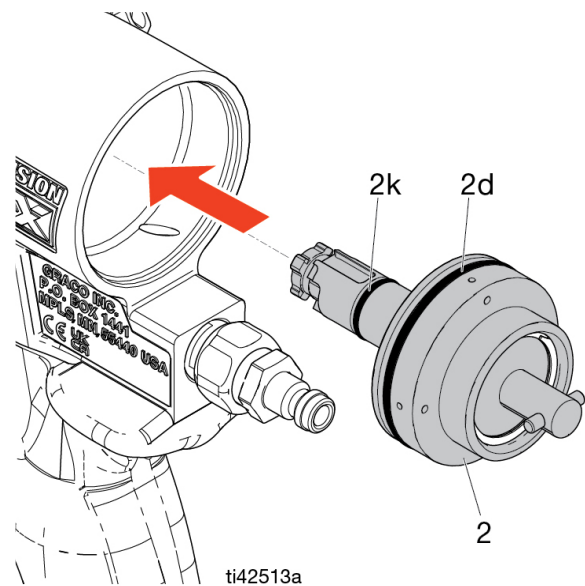
3. Siehe Verfahren **Die Flüssigkeitspatrone abnehmen** auf Seite 22.
4. Kolbensperre (L) entriegeln. Siehe **Abzugssicherung**, Seite 16.
5. Den Luftzylinderdeckel (K) abschrauben und den O-Ring (10a) überprüfen.



6. Luftkolben (2) entfernen. Kolben-O-Ring (2d) und Wellen-O-Ringe (2k) überprüfen. Wechseln Sie die O-Ringe aus, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind.

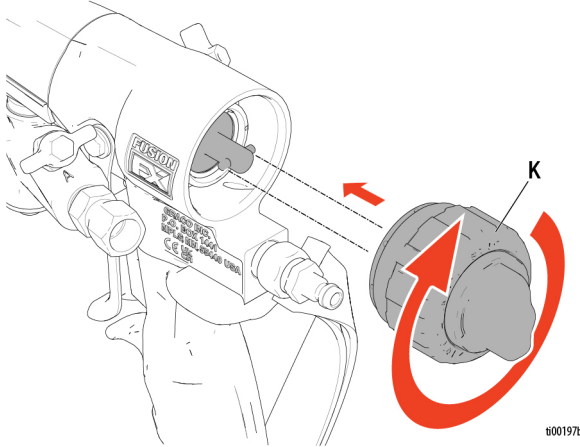
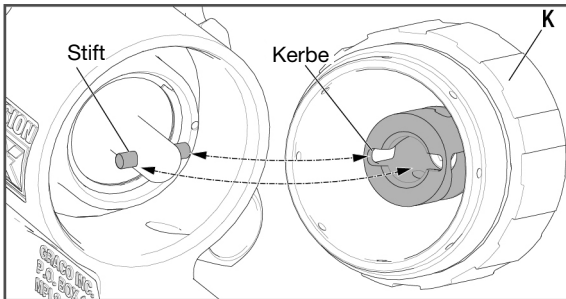


7. Die Kolben-O-Ringe (2d und 2k) großzügig schmieren. Den Kolben (2) wieder einbauen. Die Welle ist zur richtigen Ausrichtung mit einem Keil versehen. Den Kolben fest herunterdrücken, bis er abgedichtet ist.



8. Die FX-Flüssigkeitspatrone (Y) in den Pistolenkörper (F) einsetzen.

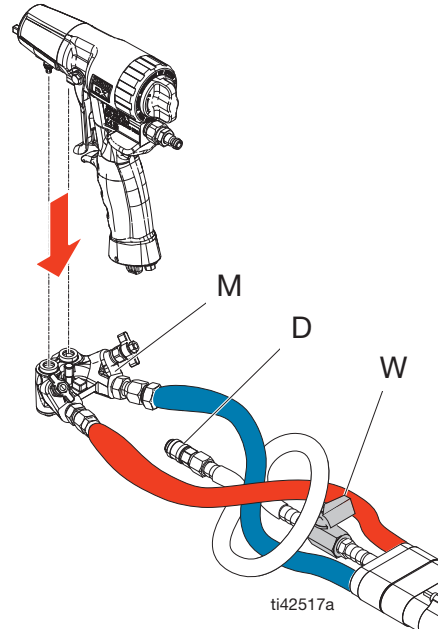
- Den Stift auf der Rückseite des Luftkolbens mit den Kerben im Sicherheitsanschlag der Luftzylinderkappe ausrichten und die Luftzylinderkappe auf den Pistolenkörper aufschrauben.



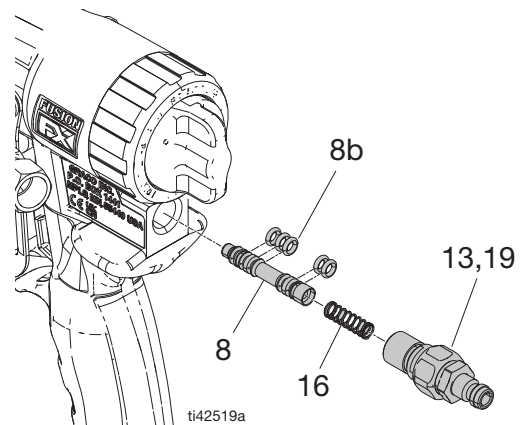
- Pistole am Materialverteiler befestigen.
- Die Luftschlauchschnellkupplung (D) an die Pistole anschließen.
- Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

Das Luftventil inspizieren

- Die **Druckentlastung**, Seite 15 durchführen.
- Die Luftschlauchschnellkupplung (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



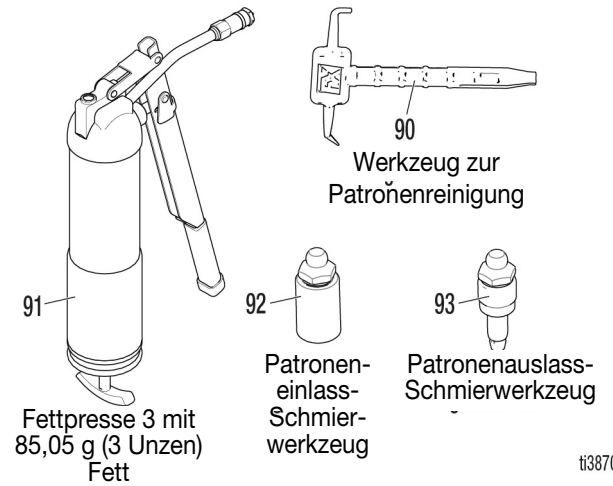
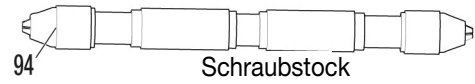
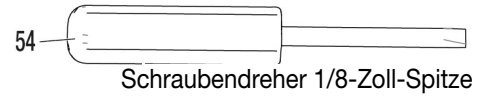
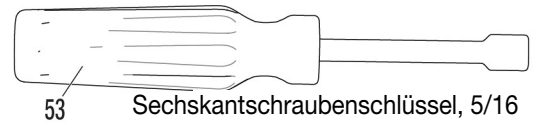
- Das Luftventilfitting (13,19) abschrauben und die Feder (16) entfernen. Verwenden Sie ein Werkzeug mit kleinem Durchmesser, das durch den Schlitz im Abzug passt, um die Luftventilspule (8) aus der Pistole zu drücken. O-Ringe der Luftventilspule (8b) inspizieren. Alle beschädigten oder verschlissenen O-Ringe austauschen.



- Die O-Ringe großzügig schmieren und wieder anbringen. Ziehen Sie den Stopfen (19) mit einem Drehmoment von 14-15 N•m (125-135 in-lb) fest.
- Pistole am Materialverteiler befestigen.
- Die Luftzufuhrschlauchpeitsche (V) an der Pistole anschließen.
- Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

Mitgelieferter Werkzeugsatz

- Sechskantschraubenschlüssel, 5/16
- Schraubendreher, 1/8-Zoll-Spitze
- Schraubstock
- Fettpresse 3 mit 85,05 g (3 Unzen) Fett
- Spülverteiler
- Schmierwerkzeug für FX-Flüssigkeitspatronen-
auslass
- Schmierwerkzeug für FX-Flüssigkeitspatronen-
einlass
- Reinigungswerkzeug für FX-Flüssigkeitspatrone



ti3870b

Fehlerbehebung



1. Vor der Überprüfung oder Wartung der Pistole die **Druckentlastung**, Seite 15, durchführen.
2. Vor dem Zerlegen der Pistole Anlage zuerst auf alle möglichen Fehler und ihre Ursachen überprüfen.

HINWEIS

Um gegenseitige Verschmutzung in der Pistole zu vermeiden, keine A-Komponenten- (Isocyanat) und B-Komponententeile (Kunstharz) untereinander austauschen. Gegenseitige Verschmutzung kann dazu führen, dass Material in der Pistole aushärtet. Ausgehärtetes Material kann die Dichtungsflächen beschädigen, die Materialdurchflüsse blockieren und die Funktion der Pistole schädigen.

Problem	Ursache	Lösung
Pistole wird bei Abzug nicht vollständig ausgelöst.	Kolbensperre ist eingerastet.	Kolbensperre lösen. Siehe Abzugsicherung , Seite 16.
	Der Schalldämpfer (22) ist verstopft.	Schalldämpfer reinigen. Siehe Reinigung des Schalldämpfers , Seite 32.
	O-Ringe (8b) des Luftventils sind beschädigt.	Luftventil-O-Ringe austauschen. Siehe Das Luftventil inspizierend , Seite 34.
	In der FX-Flüssigkeitspatrone (3) befindet sich ausgehärtetes Material.	Die Flüssigkeitspatrone (3) auf ausgehärtetes Material überprüfen. Siehe Die Flüssigkeitspatrone inspizieren , Seite 22.
Bei voll ausgelöster Pistole wird kein Material verspritzt.	Die Materialventile (6h) sind geschlossen.	Materialventile öffnen.
	Die Aufprallöffnungen der Mischkammer sind verstopft.	Aufprallöffnungen der Mischkammer reinigen , Seite 20.
	Die Rückschlagventile des Verteilers (6d) sind verstopft.	Rückschlagventile prüfen. Siehe Rückschlagventile des Dosierverteilers überprüfen .
	Die FX-Flüssigkeitspatrone (3) ist verstopft.	Die Flüssigkeitspatrone abnehmen , Seite 22, dann Flüssigkeitspatrone auf Verstopfung prüfen , Seite 31.
Auslösung der Pistole zu langsam.	Der Schalldämpfer (22) ist verstopft.	Schalldämpfer reinigen. Siehe Reinigung des Schalldämpfers , Seite 32.
	Die Kolben-O-Ringe (2d, 2k) sind beschädigt.	Kolben-O-Ringe auswechseln. Siehe Hinweise , Seite 39.
	Das Luftventil ist verschmutzt oder die O-Ringe (8b) sind beschädigt.	Luftventil reinigen oder O-Ringe austauschen. Siehe Das Luftventil inspizierend , Seite 34.

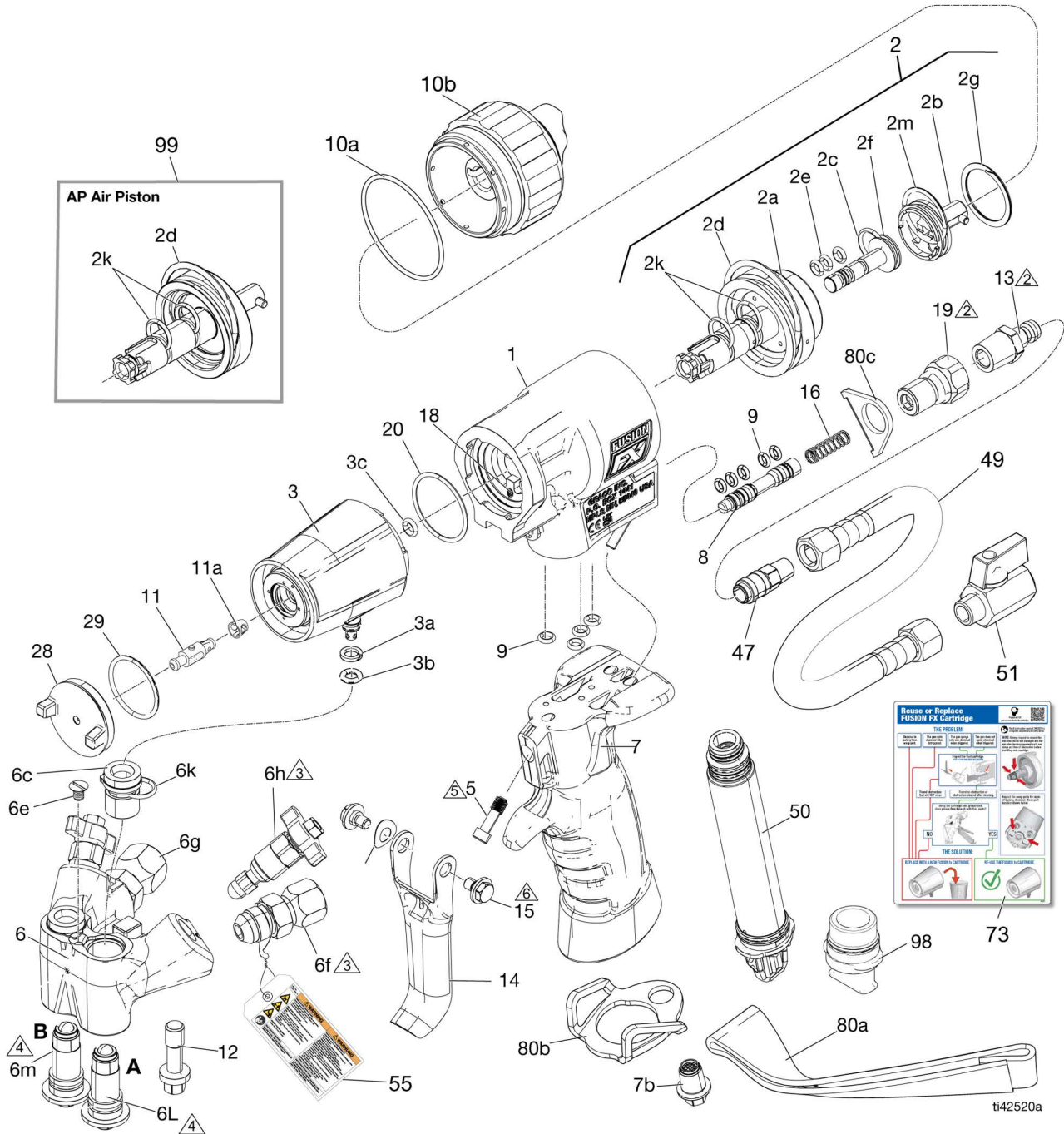
Problem	Ursache	Lösung
Verlust des runden Spritzbilds.	Mischkammerdüse verschmutzt.	Mischkammerdüse reinigen. Siehe Reinigung der Mischkammerdüse , Seite 19.
	Die Aufprallöffnungen der Mischkammer sind verschmutzt.	Aufprallöffnungen der Mischkammer reinigen Siehe Aufprallöffnungen der Mischkammer reinigen , Seite 20.
	Die Mischkammerdichtung verstopft die Aufprallöffnungen.	Austauschen. Siehe Mischkammerdichtung austauschen , Seite 21.
	Verstopfung der FX-Flüssigkeitspatrone	Die Flüssigkeitspatrone inspizieren. Siehe Die Flüssigkeitspatrone inspizieren , Seite 30.
Undichtigkeiten zwischen flacher Düse und Mischkammer.	Düse sitzt nicht richtig.	Erneut zusammenbauen. Siehe Neupositionierung oder Austausch von Flachspritzdüsen.
	O-Ring (40) ist beschädigt oder fehlt.	Tauschen Sie den O-Ring der flachen Spritzdüse aus. Siehe Neupositionierung oder Austausch von Flachspritzdüsen.
Druck unausgeglichen.	Die Aufprallöffnungen der Mischkammer sind verstopft.	Aufprallöffnungen der Mischkammer reinigen Siehe Aufprallöffnungen der Mischkammer reinigen , Seite 20.
	Die Rückschlagventile des Verteilers (6d) sind verstopft.	Rückschlagventile prüfen. Siehe Rückschlagventile des Dosierverteilers überprüfen , Seite 22.
	Viskositäten nicht gleich.	Temperatur zur Kompensierung einstellen.
	Die FX-Flüssigkeitspatrone (3) ist verstopft.	Die Flüssigkeitspatrone abnehmen , Seite 22, dann Flüssigkeitspatrone auf Verstopfung prüfen , Seite 31.
	Die Mischkammerdichtung verstopft die Aufprallöffnungen.	Austauschen. Siehe Mischkammerdichtung austauschen , Seite 21.
A- und/oder B-Material in der FX-Flüssigkeitspatrone.	Die Seitendichtungen in der Flüssigkeitspatrone (3) sind beschädigt.	Austauschen. Siehe Die Flüssigkeitspatrone abnehmen , Seite 22.
	Die Mischkammerdichtung ist beschädigt.	Austauschen. Siehe Mischkammerdichtung austauschen , Seite 21.
	Unsachgemäße Installation der Luftkappe und der Mischkammerbaugruppe.	Sich vergewissern, dass die Mischkammerdüse bündig mit der Luftkappenfläche abschließt, wenn sie installiert ist.
Materialnebel aus Mischkammer oder Luftkappe.	Die Seitendichtungen in der Flüssigkeitspatrone (18) sind beschädigt.	Austauschen. Siehe Die Flüssigkeitspatrone abnehmen , Seite 22.

Problem	Ursache	Lösung
Schneller Materialaufbau an Luftkappe.	Die Löcher der Luftkappe (28) sind verstopft.	Die Kappenlöcher reinigen. Siehe Luftkappe reinigen , Seite 21.
	Luftkappen-O-Ring (29) ist beschädigt/fehlt.	Luftkappen-O-Ring austauschen. Siehe Hinweise , Seite 39.
Reinigungsluft verstopft.	Luftkappen-O-Ring (29) ist beschädigt/fehlt.	Luftkappen-O-Ring vorne austauschen. Siehe Hinweise , Seite 39.
Materialfluss hört nicht auf, wenn Materialventile geschlossen sind.	Die Materialventile (6h) sind beschädigt.	Materialventile austauschen. Siehe Hinweise , Seite 39.
Luftschwall aus Schalldämpfer bei Abzug der Pistole.	Normal.	Keine Maßnahme erforderlich.
Stetiger Luftaustritt aus Schalldämpfer.	O-Ringe (8b) des Luftventils sind beschädigt.	Ventil-O-Ringe austauschen. Siehe Das Luftventil inspizieren , Seite 34.
	Die Kolben-O-Ringe (2d, 2k) beschädigt.	Kolben-O-Ringe auswechseln. Siehe Hinweise , Seite 39.
Luftaustritt aus vorderem Luftventil.	O-Ringe (8b) des Luftventils sind beschädigt.	Ventil-O-Ringe austauschen. Siehe Das Luftventil inspizieren , Seite 34.
Aus den Pistolenseiten dringt zu viel Luft nach außen.	Der vordere O-Ring des Pistolenkörpers (20) ist beschädigt/fehlt.	O-Ringe ersetzen. Siehe Hinweise , Seite 39.
	Die O-Ringe (9) des Griffs/Pistolenkörpers sind beschädigt oder fehlen.	O-Ringe ersetzen. Siehe Hinweise , Seite 39.
	Der hintere O-Ring (10d) der Luftzylinderkappe ist beschädigt oder fehlt.	O-Ring ersetzen. Siehe Hinweise , Seite 39.
Material oder Chemikalien dringen aus den Pistolenseiten nach außen.	O-Ringe des Materialverteilers (6k) sind beschädigt oder fehlen.	Die Ringe des Auslassverteilers austauschen. Siehe Hinweise , Seite 39.
	O-Ringe (3b) des Materialeinlasses der FX-Flüssigkeitspatrone sind beschädigt oder fehlen.	O-Ringe ersetzen. Siehe Hinweise , Seite 39.
	Die Materialdichtungen in der FX-Flüssigkeitspatrone (3) sind beschädigt, und aus den Ablassöffnungen treten Chemikalien aus.	Flüssigkeitspatrone austauschen. Siehe Die Flüssigkeitspatrone abnehmen , Seite 22.

Teile

Fusion FX Spritzpistole

Zusätzliche Teile und Detailansichten finden Sie unter **Detailansichten**, Seite 42.



- 1 Mit 3,4-4,5 N•m (30-40 in-lb) festziehen.
- 2 Mit 14,1-15,2 N•m (125-135 in-lb) festziehen.
- 3 Mit 17,6 - 20,3 N•m (13-15 ft-lb) festziehen.

- 4 Mit 2,8-3,4 N•m (25-30 in-lb) festziehen.
- 5 Mit 2,5-2,9 N•m (22-26 in-lb) festziehen.
- 6 Mit 3,1-3,4 N•m (28-30 in-lb) festziehen.

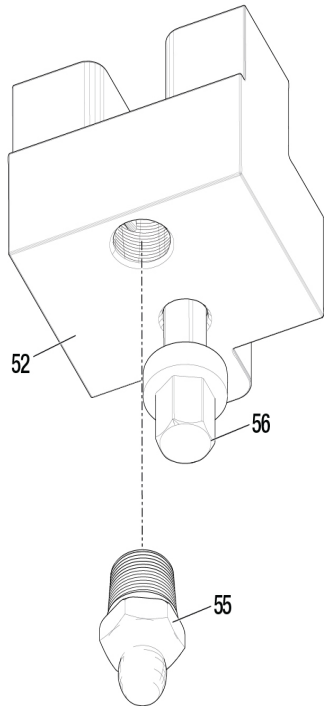
Teilleiste – FX Fusion Pistole FX9000

Ziffer Teile- Nr.	Teil	Beschreibung	Menge	Ziffer Teile- Nr.	Teil	Beschreibung	Menge
1	2000973	KÖRPER, Luftgehäuse, fusion fx	1	6l	2001025	FILTERGEHÄUSE, A-Seite, fusion fx	1
2	2000978	KOLBEN, cs, komplette Baugruppe	1	6m	2001026	FILTERGEHÄUSE, B-Seite, fusion fx	1
2a	2001166	SATZ, Luftkolben, CS, mit O-Ringen	1	7	2000972	GRIF, fusion fx, cs, umgossen	1
2b	2001032	STOP, Schaft, Sicherheit, fusion fx	1	7b	2000981	ENTLÜFTUNGSSTOPFEN	1
2c❖		PACKUNG, O-Ring	1	8	2000980	VENTIL, Spule, fusion fx, kpl	1
	2005697	ST. 5		9❖		O-RING	4
2d◆❖		O-RING, 129	1		119421	ST. 1	
	2006158	ST. 5			2991152	ST. 10	
2e❖		O-RING	3		25M239	ST. 50	
	119421	ST. 1		10	2000971	KAPPE, Sicherheits-, hinten, fusion fx	1
	2991152	ST. 10		10a★❖	131971PKG	O-RING, 031, fx75	1
	25M239	ST. 50		11	-----	MISCHKAMMER, Fusion (siehe Mischkammersätze auf Seite 43)	1
2f	2001031	KOLBEN, Dosier-, fusion fx	1	11a		DICHTUNG, Mischkammer	1
2g	2001167	HALTERING, spiralförmig	1		2005366	ST. 10	
2k◆❖		O-RING	2	12	2001170	SCHRAUBE, Verteiler, fusion fx	1
	118594	ST. 1		13	117509	FITTING, Luftleitung, 1/4 NPT	1
	2005699	ST. 10		14	2000976	ABZUG, fusion fx	1
	25M247	ST. 25		15	2001153	SATZ, Schraube, Abzug, fusion fx	2
2 m❖		O-RING	1	16	117485	DRUCKFEDER	1
	117559	ST. 1		19	2001148	FITTING, Luftventil, fusion fx	1
	2005698	ST. 5		20❖		PACKUNG, O-Ring 024 fx90	1
3	2000810	PATRONE, austauschbar, fusion fx	1		17V093	ST. 1	
3a†		O-RING, Verstärkung, PTFE, 008, nicht geteilt	1		2001150	ST. 5	
3b†		O-RING	1	28	2000788	LUFTKAPPE, vorne, fusion fx, mit O-Ring	1
3c	2007251	SATZ, O-Ringe, CS Rückschlagventil		29❖		DICHTUNG, O-RING, 022	1
5	2001151	SCHRAUBENSATZ, Griff	1		121370	ST. 1	
6	2000974	VERTEILER, Schlauch, Baugruppe, fusion fx	1		256773	ST. 5	
6c	2001168	SATZ, Gehäuse Rückschlagventil Verteiler	2	47	117510	KUPPLUNG, Luftleitung, 1/4 NPT	1
6d	2001151	FILTER, Gehäuse, Montage, fusion	2	49	15B772	LUFTSCHLAUCH, 18 Zoll	1
6e	2001169	SCRHAUBE, 8-32 x 0,25, Flachkopf	1	51	15B565	VENTIL, Kugel	1
6f	127597	FITTING, Gelenk, #5 jic x #5 jic, m x f	1	55▲	172479	WARNSCHILD	1
6g	127596	FITTING, Gelenk, #6 jic x #6 jic, m x f	1	73	-----	SCHILD, Anweisungen	1
6h	2000975	SATZ, Ventil, Flüssigkeit, fusion fx	2	80	2000716	SATZ, Gurt mit Halterungen	1
6k❖		O-RING	2	80a		RIEMEN	1
	118594	ST. 1			2007692	ST. 3	
	2005699	ST. 10		80b	2006912	HALTERUNG, unten	1
	25M247	ST. 25		80c	2006911	HALTERUNG, oben	1
				98	2000715	CPS-STOPFEN	1
				99	2000979	KOLBEN, Baugruppe, <i>enthält 2d, 2k, 2h</i>	1

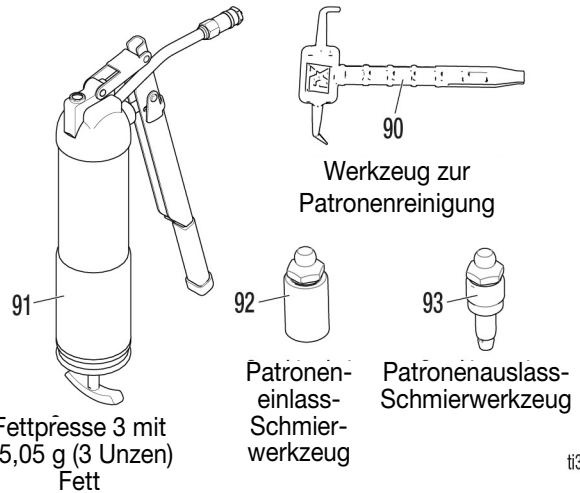
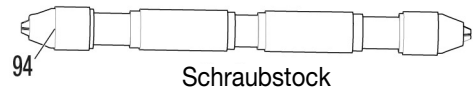
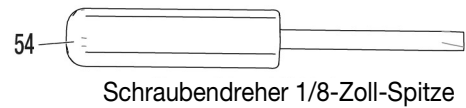
▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Symbol	Satz	Beschreibung	Enthalten im Satz: Pos. (Menge)
★	2000971	BAUGRUPPE, Sicherheitsanschlag	10a (1)
◆	2001033	SATZ, O-Ring, Luft-Kolben, fusion fx	2d, 2k (2)
†	2001029	SATZ, O-Ring, Rückschlagventile, fusion fx	3a (2), 3b (2)
❖	2001307	SATZ, Fusion FX O-Ring Reparatur	2c, 2d, 2e, 2k, 2m, 6k, 9, 10a, 20, 29 (1)

Detailansichten



ti42522a



ti3870b

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
52	2000660	VERTEILER, Pistolenspülen	1
53	117642	SECHSKANTSCHRAUBENSCHLÜSSEL, 5/16	1
54	118575	SCHRAUBENDREHER, 1/8-Zoll-Spitze	1
55	100054	SCHMIERNIPPEL	1
56	2001170	VERTEILERBOLZEN	1

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
90	2005061	WERKZEUG ZUM REINIGEN, Patrone (Satzmenge 5)	1
91	117792	TUBE, Fett, 3 oz	1
92	2004345	SATZ, Werkzeug, Schmierfett	1
93	2004344	SATZ, Fett, Patrone	1

Rückschlagventil-Filtersiebsätze

Jeder Satz enthält zehn Filtersiebe.

Das Filtersieb mit MW 40 ist Standard für die Pistole.

Teil	Beschreibung
24R894	MW 40 (0,015 Zoll, 375 Mikron)
2001433	MW 60 (0,010 Zoll, 238 Mikron)
2001434	MW 80 (0,007 Zoll, 175 Mikron)

Reinigungsbohrsatz

2001346

Der Satz enthält alle 4 extra-langen Bohreinsätze, die zum Reinigen der Luftkanäle.

Zulässige Patrone Lagerflüssigkeiten

Lagerflüssigkeit	Teil
TSL	206994, 206995, 206996
ISO Pumpenöl	217374, 218656

26B702

Flüssigkeitspatronen-Satz:

Teil	Beschreibung	Menge
2000810	SATZ, Fusion FX, Patrone, 1 Packung	1
2000811	SATZ, Fusion FX, Patrone, 3 Packung	3
2000812	SATZ, Fusion FX, Patrone, 5 Packung	5

Fusion FX-Flüssigkeitspatrone Reinigungswerkzeug

2005061

Der Satz enthält fünf Reinigungswerkzeuge.

Metall-Griffsatz

2001045

Der Satz enthält einen Aluminiumgriff, einen Griffbolzen, einen Schalldämpfer und O-Ringe für den Luftanschluss des Griffs.

Griff CS Stopfensatz

2000715

Der Satz enthält einen CS-Stopfen für den Griff mit montiertem O-Ring.

Verteiler-Rückschlag- ventil-Reparaturatz


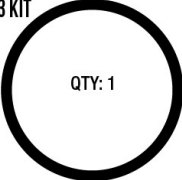



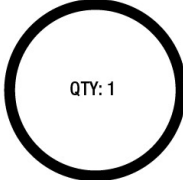


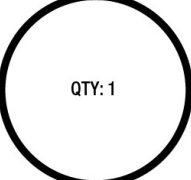








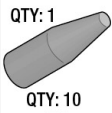





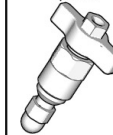
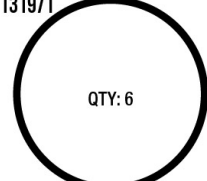

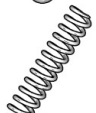

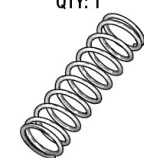

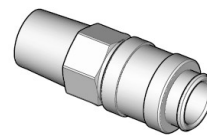


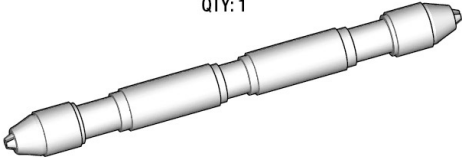

2007204

Der Satz enthält nur Rückschlagkugel und Feder.

Fusion FX-Ersatzteile

2006566

Der Satz enthält die folgenden Teile:

2001033 KIT QTY: 2  QTY: 1 	2001307 KIT QTY: 7  QTY: 6  QTY: 3  QTY: 1 	QTY: 1 	QTY: 1 	QTY: 1 	2007251 KIT QTY: 1   	25E647 KIT QTY: 6 															
2001150 KIT QTY: 1 	2000788 KIT AIR CAP QTY: 1 	2001026 QTY: 1 	24R894 QTY: 1 	2001152 QTY: 1  QTY: 10 	2001025 QTY: 1 	2005697 QTY: 1 	20B488 QTY: 1 	2001029 QTY: 2 	19C499 QTY: 1 												
131971 QTY: 6 	256773 QTY: 6 	2007204 QTY: 2 	20B217 QTY: 1 	117485 QTY: 1 	117509 QTY: 1 	117510 QTY: 1 															
21A011 QTY: 1 	20B336 QTY: 1 	117661 QTY: 1 		2001346 		<table border="1"> <thead> <tr> <th>DRILL SIZE</th> <th>DECIMAL EQUIVALENT</th> <th>QTY</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>#60</td> <td>0.0400</td> <td>1ea</td> </tr> <tr> <td>3/32</td> <td>0.0938</td> <td>1ea</td> </tr> <tr> <td>1/8</td> <td>0.1250</td> <td>1ea</td> </tr> <tr> <td>9/32</td> <td>0.2810</td> <td>1ea</td> </tr> </tbody> </table>	DRILL SIZE	DECIMAL EQUIVALENT	QTY	#60	0.0400	1ea	3/32	0.0938	1ea	1/8	0.1250	1ea	9/32	0.2810	1ea
DRILL SIZE	DECIMAL EQUIVALENT	QTY																			
#60	0.0400	1ea																			
3/32	0.0938	1ea																			
1/8	0.1250	1ea																			
9/32	0.2810	1ea																			

ti02610a

Fusion FX Luftgehäuse Reinigungsbohrsatz

2006569

Wechselventilsätze

2001028

Der Satz enthält 10 Wechselventile.

2001027

Der Satz enthält 2 Wechselventile und 1 Wechselventilbügel.

Bohreinsätze

Zur Reinigung der Pistolenanschlüsse und Öffnungen. Wirkliche Länge kann variieren.

Satz-Artikelnr.	Menge	Größe der Bohreinsätze			Wo verwendet
		nominal	Zoll	mm	
2006555	6	#67	0,032	0,81	FX34RD Mischkammer-Aufprallöffnung
2006553	6	#63	0,037	0,94	FX37RD Mischkammer-Aufprallöffnung
2006552	6	#59	0,041	1,04	FX42RD Mischkammer-Aufprallöffnung
2006550	6	#56	0,0465	1,18	FX47RD Mischkammer-Aufprallöffnung
2007723	6	1,25 mm	0,049	1,25	FX52RD Mischkammer-Aufprallöffnung
2006559	6	1,45 mm	0,057	1,45	FX34RD Mischkammerdüse
2006548	6	#52	0,635	1,61	FX37RD Mischkammerdüse
2006560	6	1,65 mm	0,065	1,65	FX42RD Mischkammerdüse
2006546	6	#49	0,073	1,85	FX47RD Mischkammerdüse
2007722	6	#47	0,0785	1,99	FX52RD Mischkammerdüse
246624	3	3/32	0,094	2,38	Durchläufe Pistolenkörper
249115	6	1/8	0,125	3,18	Durchläufe Pistolenkörper

Zubehörteile

Düsenverlängerungssätze

Der Satz enthält eine Verlängerungsluftkappe, einen O-Ring, einen Reinigungsbohrer und eine Anleitung.

Satz	Lochdurchmesser x Länge, Zoll (mm)	Empfohlene Mischkammern	Spritzabstand, Fuß (m)	Spritzbilddurchmesser, Zoll (mm)
2005266	0,053 x 1,00 (1,35 x 25,4)	FX34-FX42	12 (3,66)	5 (127)
2005267	0,061 x 1,00 (1,55 x 25,4)	FX37-FX47	12 (3,66)	6 (152)
2005268	0,071 x 1,00 (1,80 x 25,4)	FX52	8 (2,44)	7 (178)

Pistolenreinigungssatz

15D546

Der Satz enthält elf Werkzeuge und Bürsten, um die Pistole zu reinigen.

Schüttdüsensatz

2005269

Zum Umbau einer Luftspülpistole für Schütthanwendungen. Enthält Düse, Schläuche und Reinigungsbohrer.

Schmiermittel für Pistolenumbau

248279, 4 Unzen (113 Gramm) (10 Stück)

Wasserbeständiges Schmiermittel auf Lithiumbasis mit hoher Haftfähigkeit. Sicherheitsdatenblatt erhältlich unter www.graco.com

Schmierfettpatrone für abgestellte Pistole

2007352 Patrone, 3 Unzen (10 Stück)

Speziell zusammengesetztes, dünnflüssiges Schmierfett dringt leicht durch die Pistolkanäle, um die Aushärtung von Zweikomponentenmaterialien zu verhindern und die Materialkanäle sauber zu halten.

Spülverteiler

2000660 SpülverteilerManifold

2004345 Schmierwerkzeug für FX-Flüssigkeitspatroneneinlass

2004344 Schmierwerkzeug für FX-Flüssigkeitspatronenauslass

Lösungsmittelspülkanister-Satz

2006016, 1 Quart-Lösungsmittelbecher (0,95 l)

Komplett mit 2000660 Spülverteiler zum Spülen der Pistole mit Lösungsmittel. Tragbar für dezentrales Spülen. Siehe das Handbuch für Lösungsmittelspülungssatz Siehe **Sachverwandte Handbücher**.

ClearShot-Flüssigkeit

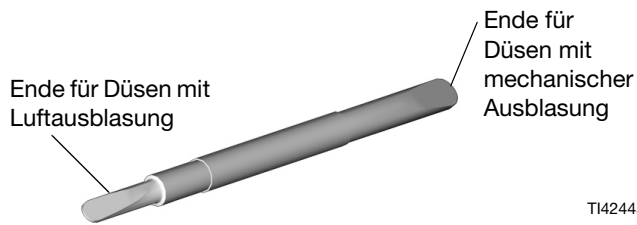
Siehe MSD060

Satz	Beschreibung
256385	Packung mit 25 Patronen
256386	Packung mit 50 Patronen
256387	Packung mit 100 Patronen
17X756	CS-Flüssigkeit, Großmenge, 4er-Pack, 16 oz. Flaschen (für 100 CS-Rohre)
17X757	CS-Flüssigkeit, 12er Pack, 16 oz. Flaschen (für 300 CS-Rohre)

Düsen-Reinigungswerkzeug

15D234

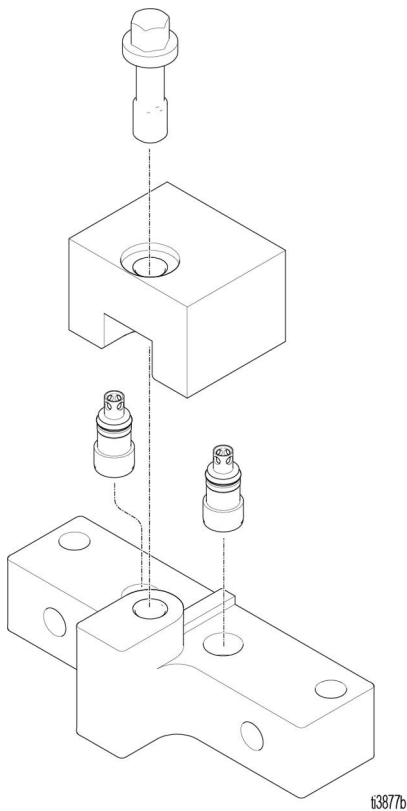
Passend für CeramTip™ Innenkuppel und flache Düsenslitze.



Umlaufverteiler

2002324

Wird zur Vorwärmung des Schlauchs am Pistolenmaterialverteiler befestigt. Siehe Betriebsanleitung Umlaufverteilersatz. Siehe **Sachverwandte Handbücher**, Seite 3.



Fusion AP Verteileradapterblock

2002360

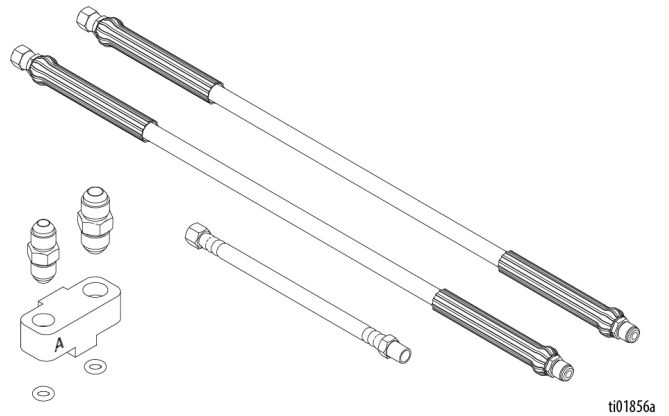
Damit kann die Fusion FX Pistole auf den vorhandenen Fusion AP/PC-Verteiler aufgesetzt werden.

Fusion AP Verteileradapterblock mit Schlauchbündel

2002347

Damit kann die Fusion FX Pistole auf den vorhandenen Fusion AP/PC-Verteiler aufgesetzt werden.

Ein Adapterblock als auch ein 6-Fuß-Schlauchbündel sind im Lieferumfang enthalten.



Technische Spezifikationen

Fusion FX-Spritzpistole		
	US	Metrisch
Maximal zulässiger Betriebsdruck	3500 psi	24,5 MPa, 245 bar
Mindest-Lufteinlassdruck	90 psi	0,56 MPa, 5,6 bar
Maximaler Lufteingangsdruck	130 psi	0,9 MPa, 9 bar
Luftströmungsbereich	Siehe Diagramm unten	
Typische Förderleistung von Pistolen mit rundem Spritzbild	Siehe, Mischkammern für rundes Spritzbild nach Druck und Durchflussrate , Seite 43.	
Maximale Materialtemperatur	200° F	94° C
Größe der Lufteinlassöffnung	1/4 NPT-Schnellkupplungsstutzen	
Einlassgröße Komponente A (ISOCYANAT)	-5 JIC	1/2-20 UNF
Einlassgröße Komponente B (Harz)	-6 JIC	9/16-18 UNF
Abmessungen	8,1 x 8,1 x 3,3 Zoll	206 x 206 x 84 mm
Gewicht	2,6 lb	1,2 kg
Materialberührte Teile		
Pistole	Aluminium, Edelstahl, Kohlenstoffstahl, Hartmetall, Polyethylen, chemisch beständige O-Ringe	
FX-Flüssigkeitspatrone Luft-/Schmieranschlüsse	Edelstahl, Aluminium, eloxiertes Aluminium, Polyethylen, chemisch beständige O-Ringe, Nylon	
FX-Flüssigkeitspatrone Materialanschlüsse	Edelstahl, chemisch beständige O-Ringe, eloxiertes Aluminium, Aluminium, Nylon, Polyethylen	
Lärm		
Maximaler Lärmdruckpegel	81,1 dB(A), bei 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)	
Maximaler Schallpegel	91,0 dB(A), bei 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)	
<i>Schallpegel gemessen per ISO-9416-2.</i>		
Hinweise		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

Luftstrom je Mischkammern

Luftdruck (bei nicht abgezogener Pistole) psi (MPa, bar)	Mischkammergrößen (m ³ /min (m ³ /min))				
	FX34RD	FX37RD	FX42RD	FX47RD	FX52RD
80 (0,56, 5,6)	5,61 (0,159)	5,98 (0,169)	6,36 (0,180)	6,73 (0,191)	7,11 (0,201)
100 (0,7, 7)	6,57 (0,186)	7,34 (0,208)	7,73 (0,219)	8,50 (0,241)	9,27 (0,263)
130 (0,9, 9)	7,68 (0,217)	8,9 (0,229)	8,90 (0,252)	9,70 (0,275)	10,51 (0,298)

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Krebs und Fortpflanzungsschäden – www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Die einzige Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Patentinformationen finden Sie unter www.graco.com/patents.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.

Telefon: 612-623-6921 **oder gebührenfrei:** 1-800-328-0211, **Fax:** 612-378-3505

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A9329

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis

Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2024, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com
Version D, September 2024